



Bern-Wabern, Juni 2021

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2020, **neurechtliche Fälle**

(1. Januar – 31. Dezember 2020)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 30. Juni 2021 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Angela Zumbrunn	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Alain Hofer	Vertreter der KKJPD, Generalsekretär
Markus Aeschlimann	Geschäftsleiter des Amtes für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreter der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Serge Gamma	Chef des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Esther Gasser Pfulg	Asylkoordinatorin Kanton Zürich, Vertreterin der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Anne Birk	Asylkoordinatorin Kanton Solothurn, Vertreterin der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Beat Perler	SEM, Stv. Chef Abteilung Rückkehr
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
	1.1 Methodik	6
	1.2 Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
	2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
	2.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	8
	2.3 Nothilfekosten	9
	2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	11
	2.5 Profil der Nothilfebeziehenden	12
	2.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	14
3.	Beschleunigtes Verfahren	15
	3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	15
	3.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	16
	3.3 Nothilfekosten	17
	3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	19
	3.5 Profil der Nothilfebeziehenden	20
	3.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	22
4.	Erweitertes Verfahren	23
	4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	23
	4.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	24
	4.3 Nothilfekosten	25
	4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	27
	4.5 Profil der Nothilfebeziehenden	28
	4.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	30
5.	Zusammenfassung.....	31
6.	Ausblick	32
7.	Handlungsbedarf.....	33
8.	Anhänge	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	11
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	19
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	27

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	10
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	11
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	12
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	12
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier	13
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	14

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	15
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	15
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	16
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	17
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	17
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	18
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	18
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	19
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	20
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	20
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier	21
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	22

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	23
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	23
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	24
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	24
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	25
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	26
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	26
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	27
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	28
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	28
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier	29
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	30

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die in mindestens vier vorangegangenen Quartalen auch Nothilfe bezogen haben oder deren Entscheid mindestens vier Quartale vor dem Beginn des Beobachtungsquartals rechtskräftig wurde
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchliefen und deren Entscheid in Rechtskraft trat. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahren.

Verfahren	Bundesabgeltung	Bezugsquote	Bezugsdauer
Dublin	400 Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2013 Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6006 Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der Asylverordnung 2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können im Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden im Bericht «Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2020 | altrechtliche Fälle» dargestellt.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten nur auf Gesuch hin Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (Erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

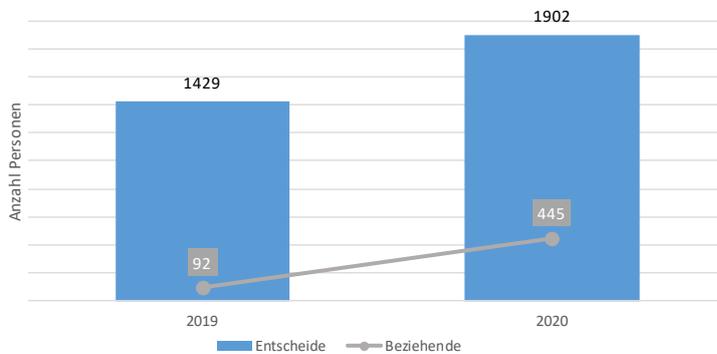
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts.

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

Im Berichtszeitraum wurden 1902 Dublin-NEE rechtskräftig. 16 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (306 Personen). Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 445 Personen registriert. Das sind 353 Personen mehr als im Vorjahr.

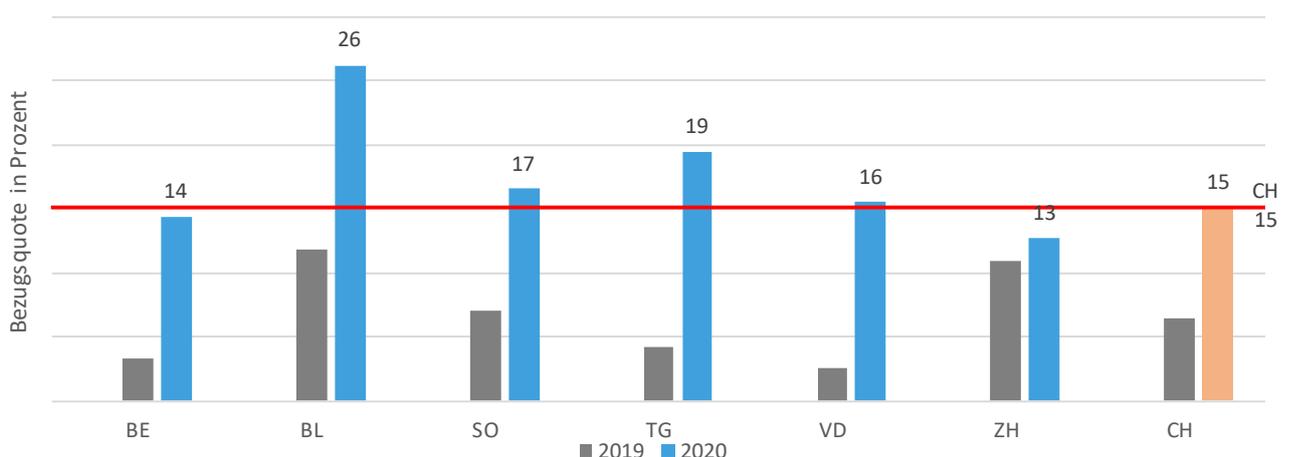


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2020 bezogen insgesamt 503 Personen Nothilfe. Dies entspricht 15 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 85 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 9 Prozentpunkte.

Die Kantone BL, SO, TG und VD weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

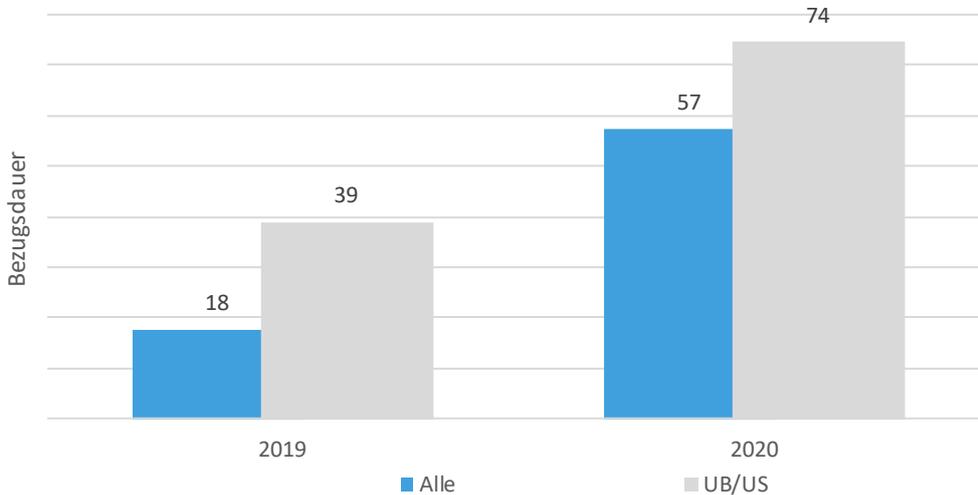


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

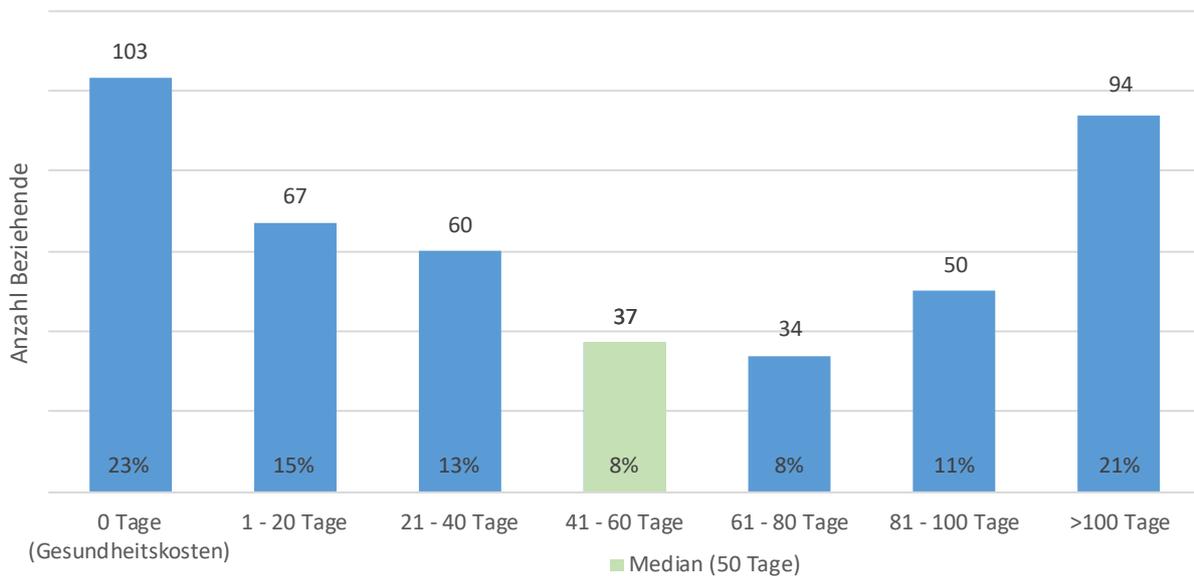
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 25 444 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 57 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 39 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 74 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 60 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 60 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 50 Tage. Rund ein Viertel der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

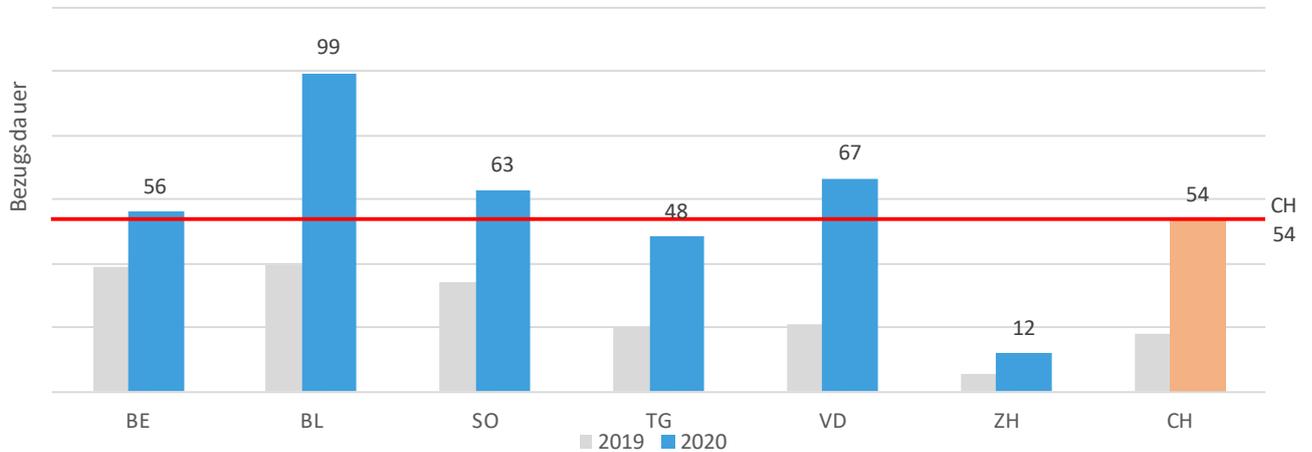


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 54 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 36 Tage

Der Kanton BL weist mit 99 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton ZH mit 12 Bezugstagen die niedrigste.

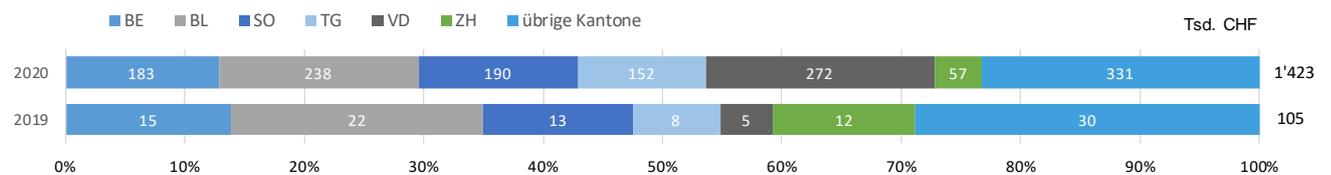


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 1,4 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten mehr als verzehnfacht. Die folgende Grafik zeigt, dass davon rund 77 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit steigt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozentpunkte. Der Kanton VD weist mit 272 000 Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



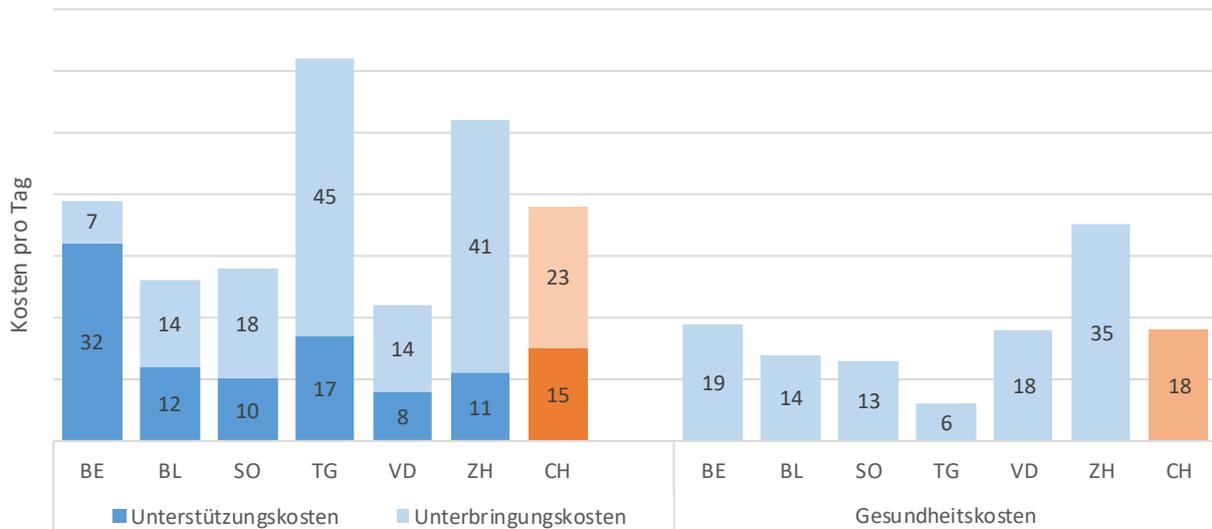
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfkosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfkosten (1,4 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	26 %	370 000 Franken
Unterbringungskosten	42 %	598 000 Franken
Gesundheitskosten	31 %	441 000 Franken

Ausserdem entstanden Transportkosten von 14 000 Franken (0,1 %). Der Kanton Bern hat mit 32 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an ihrem Pauschalsystem – die Gemeinde erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt, ohne die Kosten im Einzelfall zu berücksichtigen. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 56 Franken.

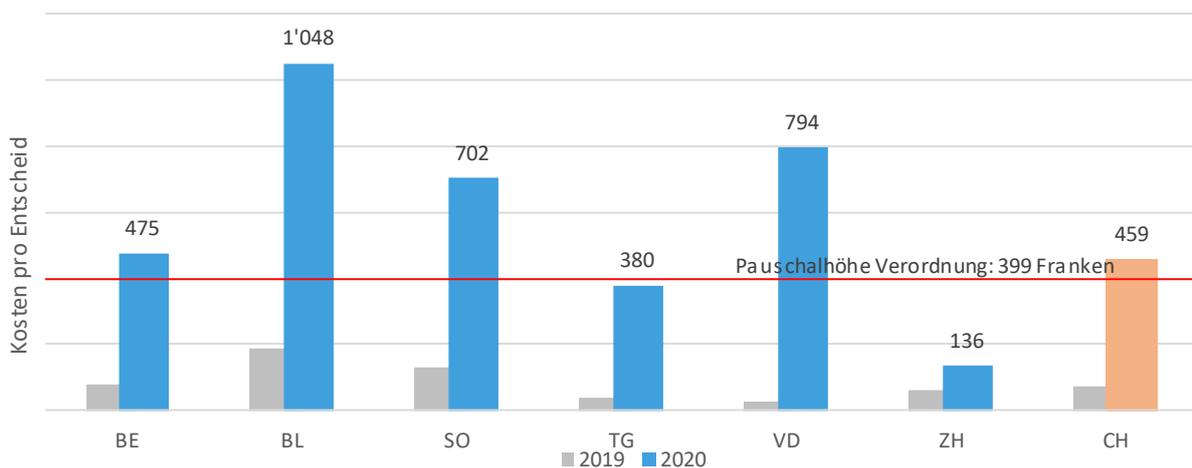


Grafik 2.7: Nothilfkosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfkosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfkosten von gesamthaft 1,5 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfkosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 56 Franken, die durchschnittlichen Nothilfkosten pro Entscheid auf 459 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 385 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton BL weist mit 1 048 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 2.8: Nothilfkosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

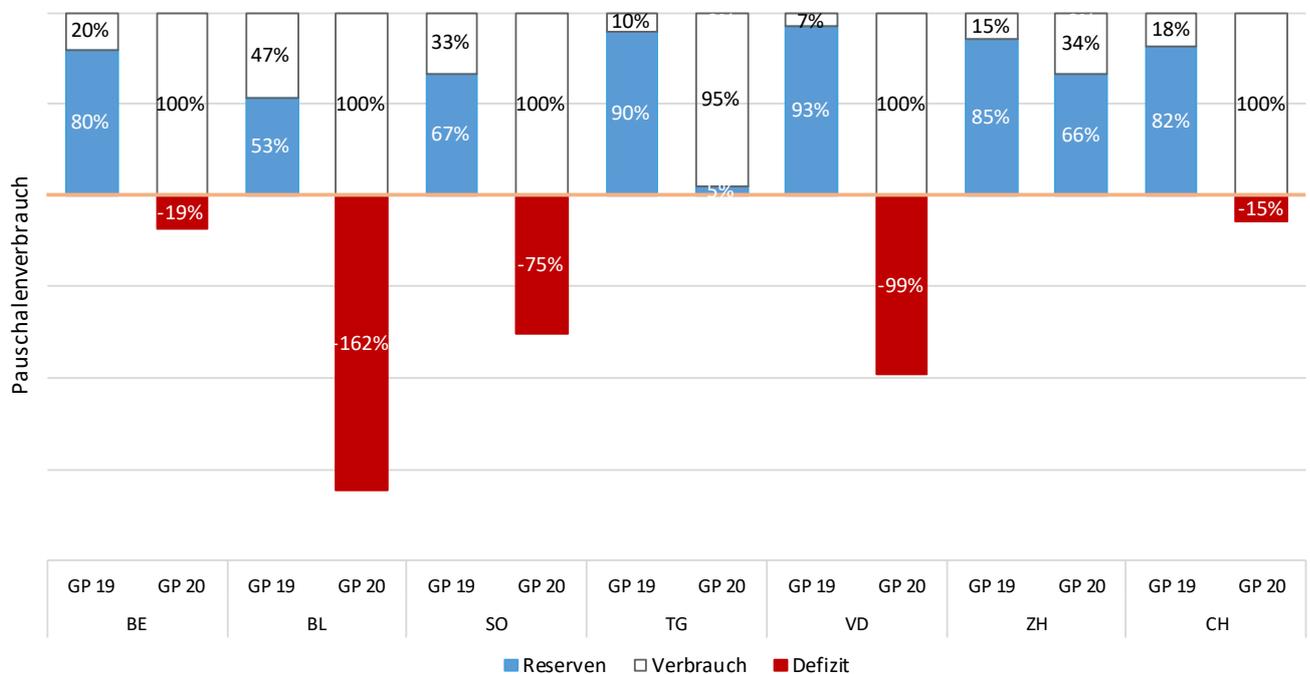
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 1,3 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 1,5 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -198 000 Franken.

Zurzeit verfügen 11 Kantone über Reserven und 9 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 6 Kantone erhielten bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten 2019	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	166 000	183 000	15 000	198 000	- 32 000
BL	99 000	238 000	22 000	260 000	- 161 000
SO	116 000	190 000	14 000	204 000	- 88 000
TG	168 000	152 000	8 000	160 000	8 000
VD	139 000	272 000	4 000	276 000	- 137 000
ZH	204 000	57 000	12 000	69 000	135 000
übrige Kantone	438 000	331 000	30 000	361 000	77 000
CH	1 330 000	1 423 000	105 000	1 528 000	- 198 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

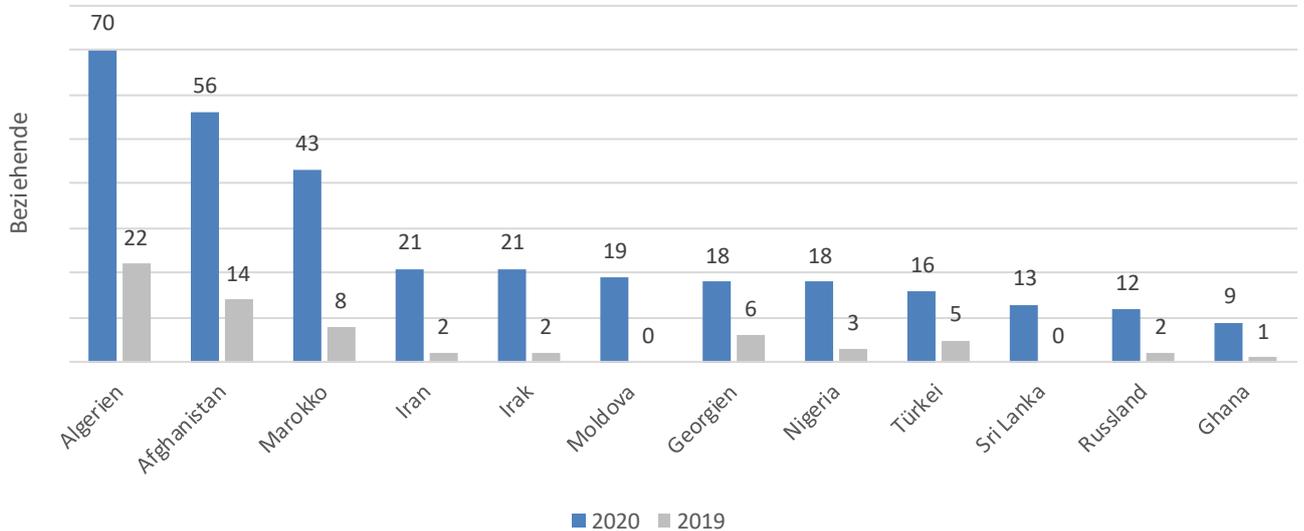
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Kantone TG und ZH verfügen über Reserven, während die Kantone BE, BL, SO und VD ein Defizit aufweisen. Der Kanton BL verbrauchte bisher mehr als das Doppelte der Nothilfepauschale.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

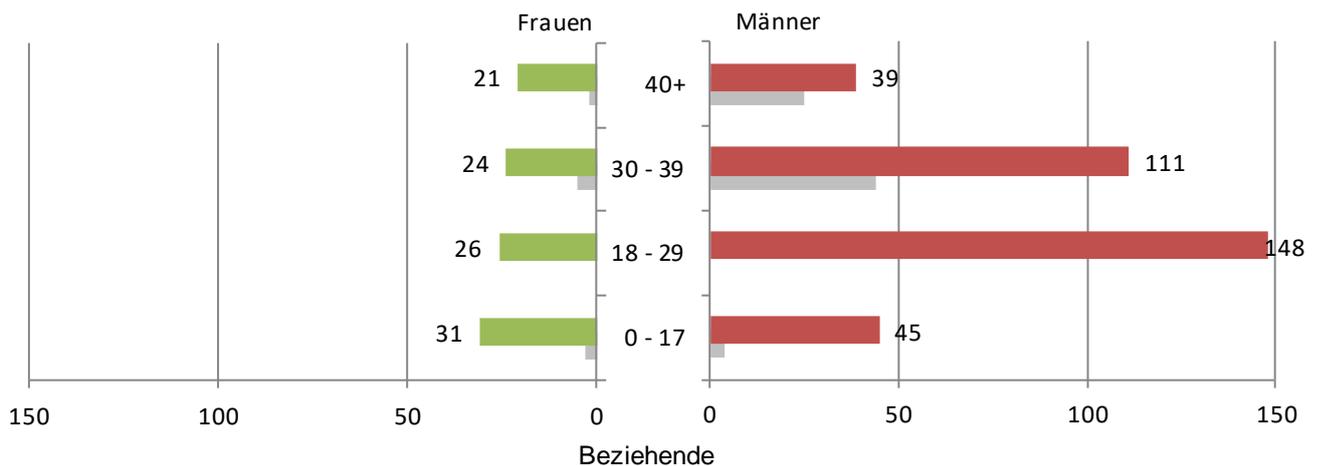
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Algerien (70 Personen). Sie stehen mit 685 negativen Entscheiden an erster Stelle, gefolgt von Marokko mit 327 negativen Entscheiden. Die höchste Bezugsquote erreichte Moldova mit 70% (19 Beziehende / 27 Entscheide).



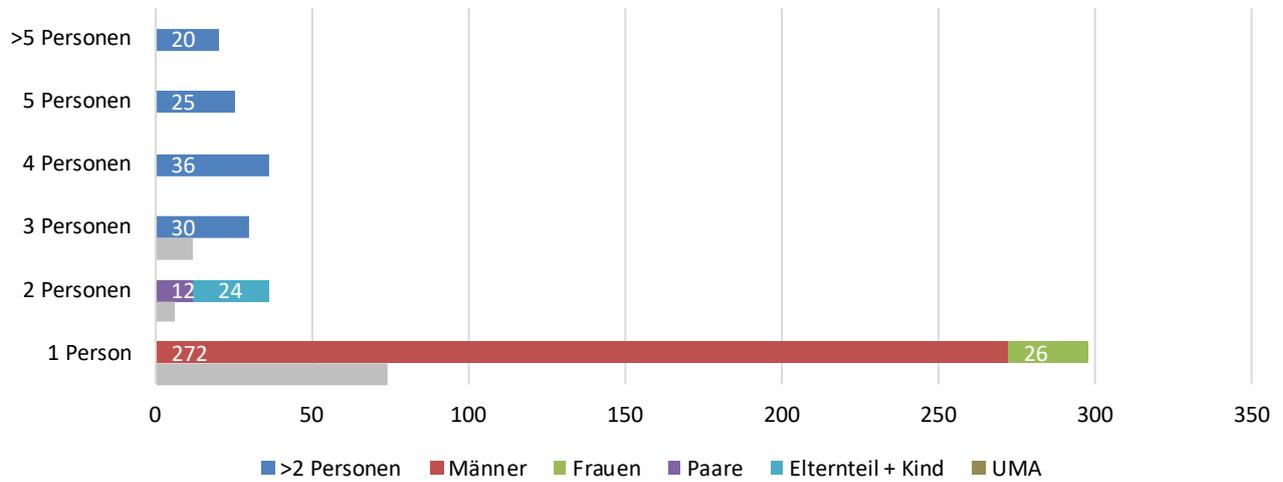
Grafik 2.10: Nationalität in Schweiz

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 343 Männer stellen 77 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 102 Frauen die verbleibenden 23 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil um 8 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 60% der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt keine unbegleiteten Minderjährigen mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

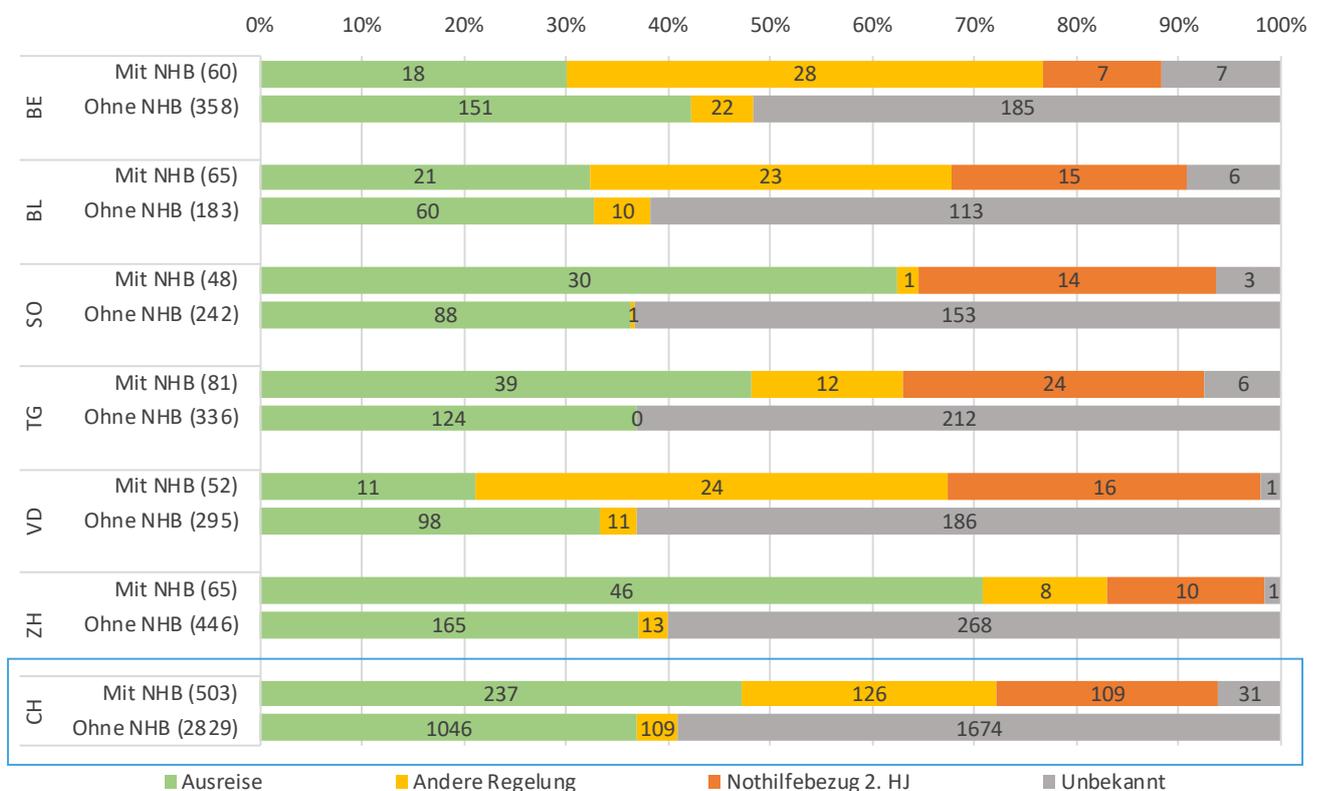
2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 503 Beziehenden reisten rund 47 % aus, knapp 22 % beanspruchen weiterhin Nothilfe. 25 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 124 von 126 Personen ein neues Asylgesuch. Bisher sind 6 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone SO und ZH weisen mit weit über 50 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (21 %).

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten knapp 37 % der 2829 Personen aus. Rund 4 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 109 Personen stellten 95 Personen ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (knapp 59%) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



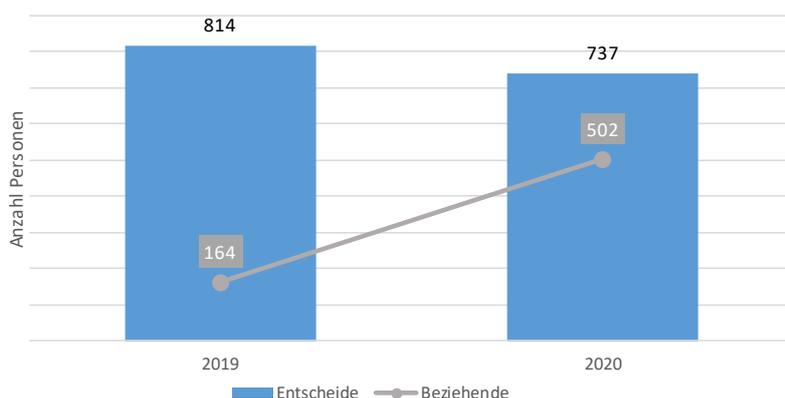
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

Im Berichtszeitraum wurden 737 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. 37 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (269 Personen). Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 502 Personen registriert. Das sind 338 Personen mehr als im Vorjahr.

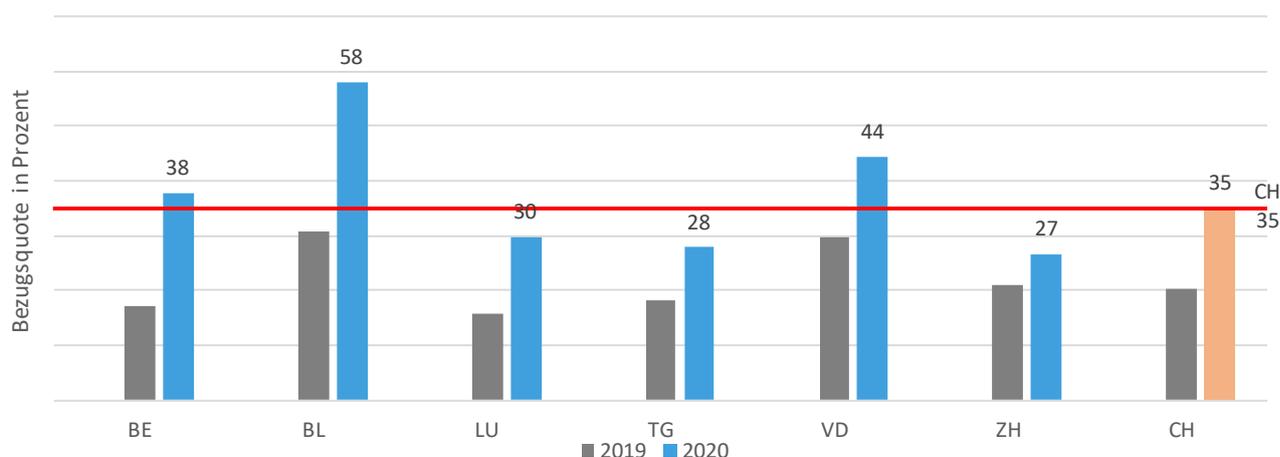


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2020 bezogen insgesamt 543 Personen Nothilfe. Dies entspricht 35 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 65 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Die Kantone BE, BL und VD weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt steigt die Bezugsquote um 15 Prozentpunkte.



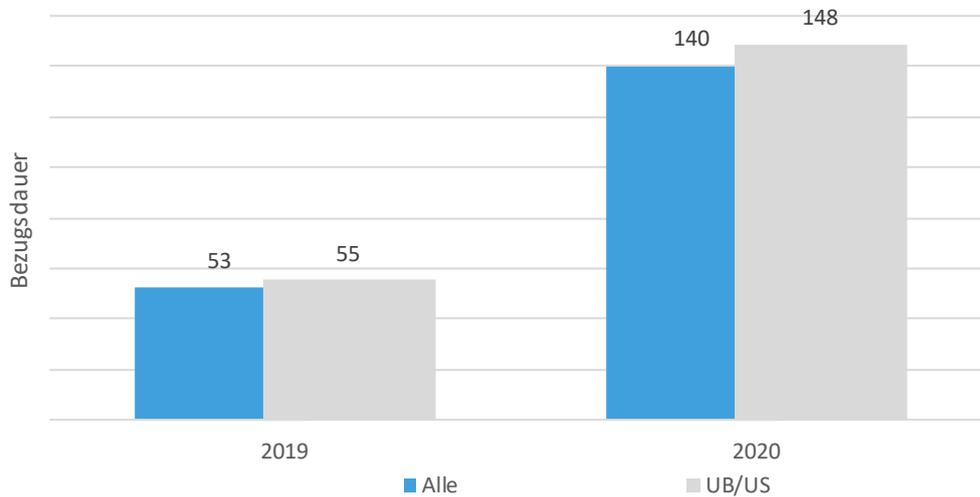
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

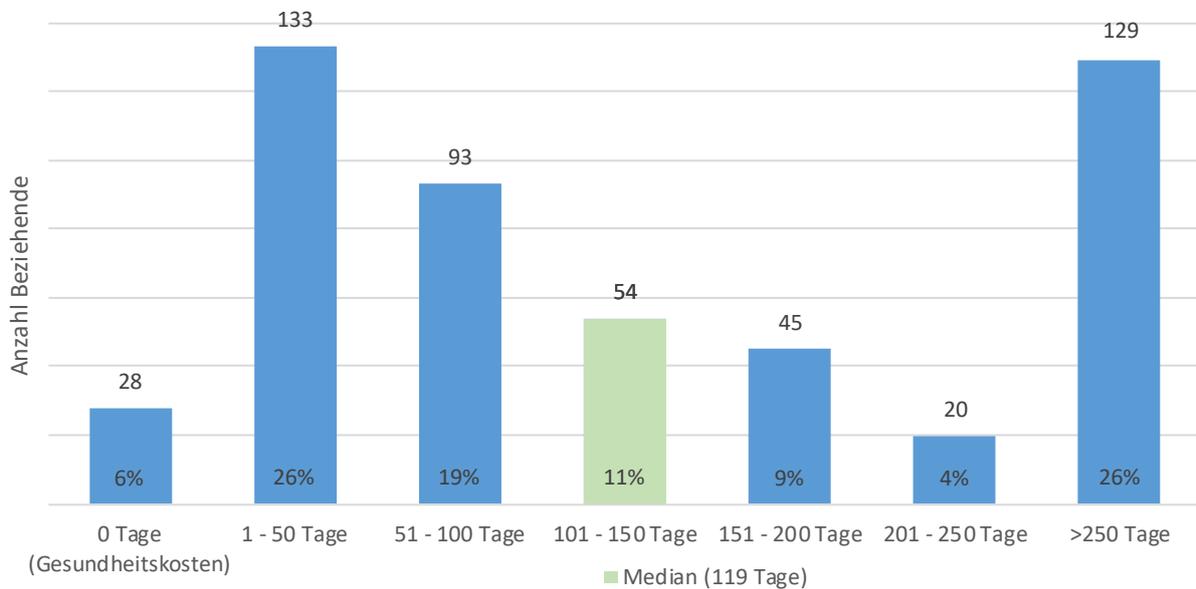
In der Berichtsperiode wurden total 70 276 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 140 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 87 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 148 Tagen leicht höher.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 45 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 119 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 69 Tage. Nur 6 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

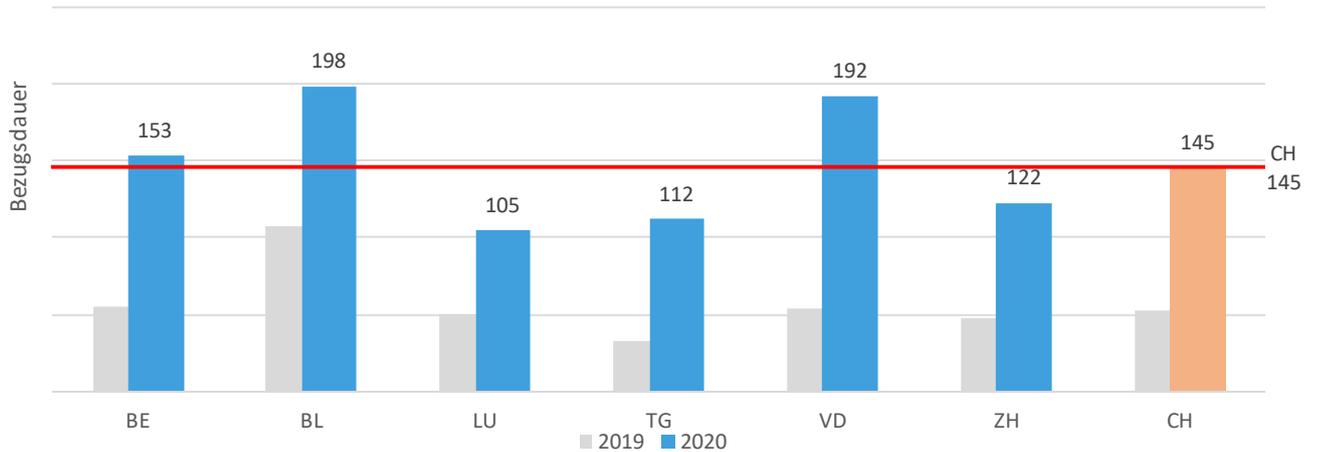


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 145 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 92 Tage.

Der Kanton BL weist mit 198 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 105 Bezugstagen die niedrigste.

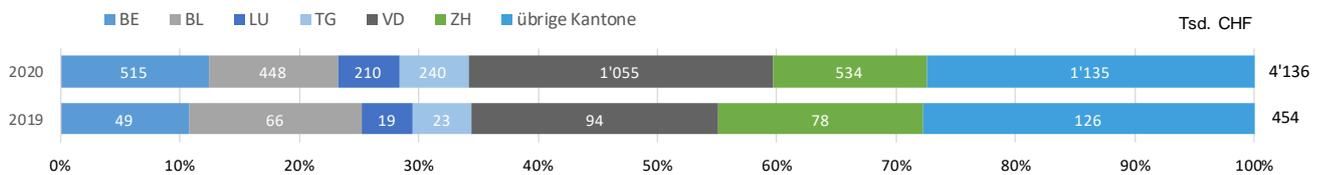


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 4,1 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten verzehnfacht. Die folgende Grafik zeigt, dass davon 73 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit steigt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozentpunkt. Der Kanton VD weist mit 1,1 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



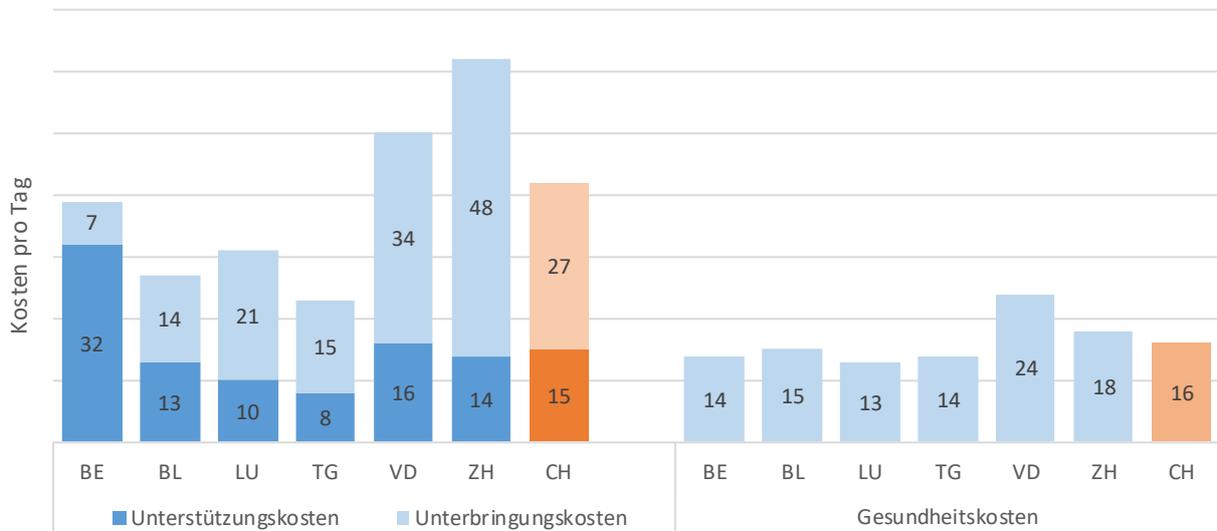
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (4,1 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	26 %	1,1 Millionen Franken
Unterbringungskosten	46 %	1,9 Millionen Franken
Gesundheitskosten	27 %	1,1 Millionen Franken

Der Kanton Bern hat mit 32 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an ihrem Pauschalsystem – die Gemeinde erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 59 Franken.

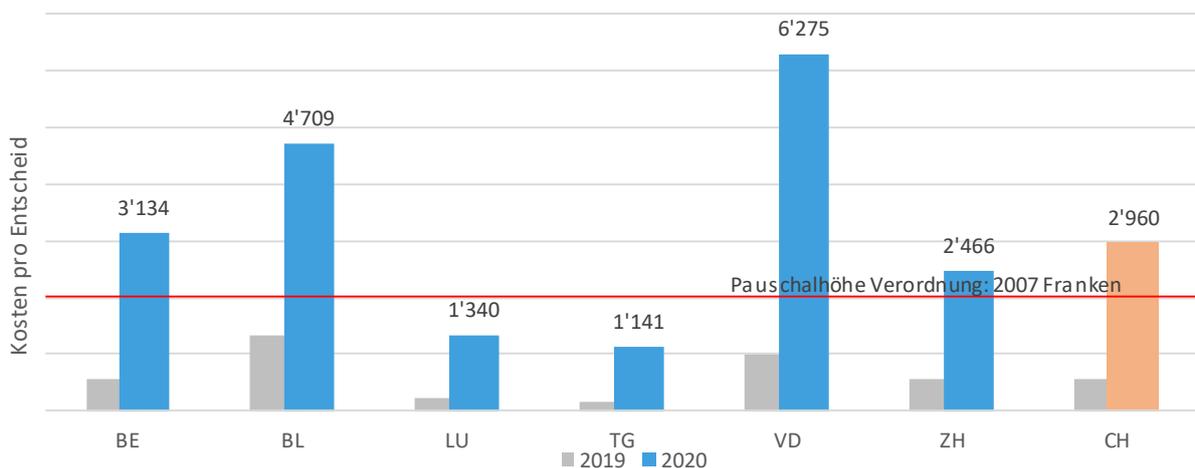


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 4,6 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 58 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 2960 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 2404 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 6275 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit liegen die Kosten um das Dreifache über der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

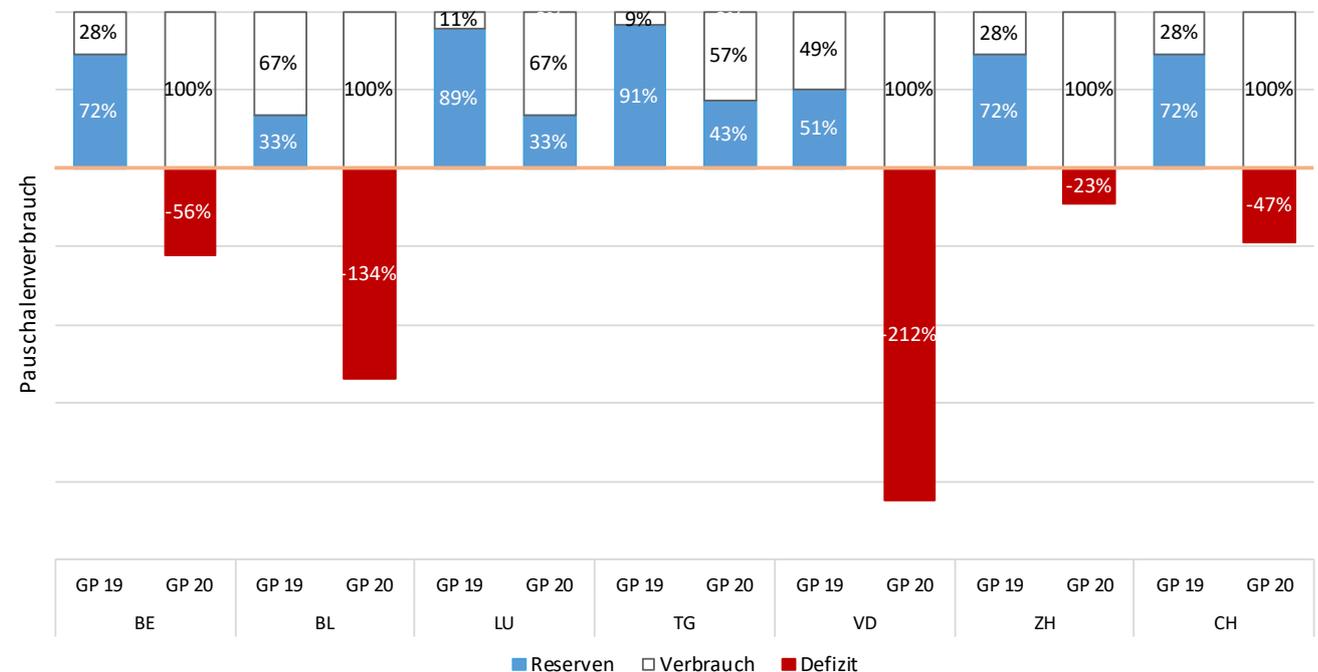
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 3,1 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 4,6 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -1,5 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 6 Kantone über Reserven und 13 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 7 Kantone haben bisher keine Kosten angegeben.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten 2019	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	362 000	515 000	49 000	564 000	- 202 000
BL	219 000	448 000	65 000	513 000	- 294 000
LU	344 000	210 000	19 000	229 000	115 000
TG	462 000	240 000	22 000	262 000	200 000
VD	368 000	1 055 000	93 000	1 148 000	- 780 000
ZH	499 000	534 000	78 000	612 000	- 113 000
übrige Kantone	864 000	1 134 000	128 000	1 262 000	- 398 000
CH	3 118 000	4 136 000	454 000	4 590 000	-1 472 000

Table 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton

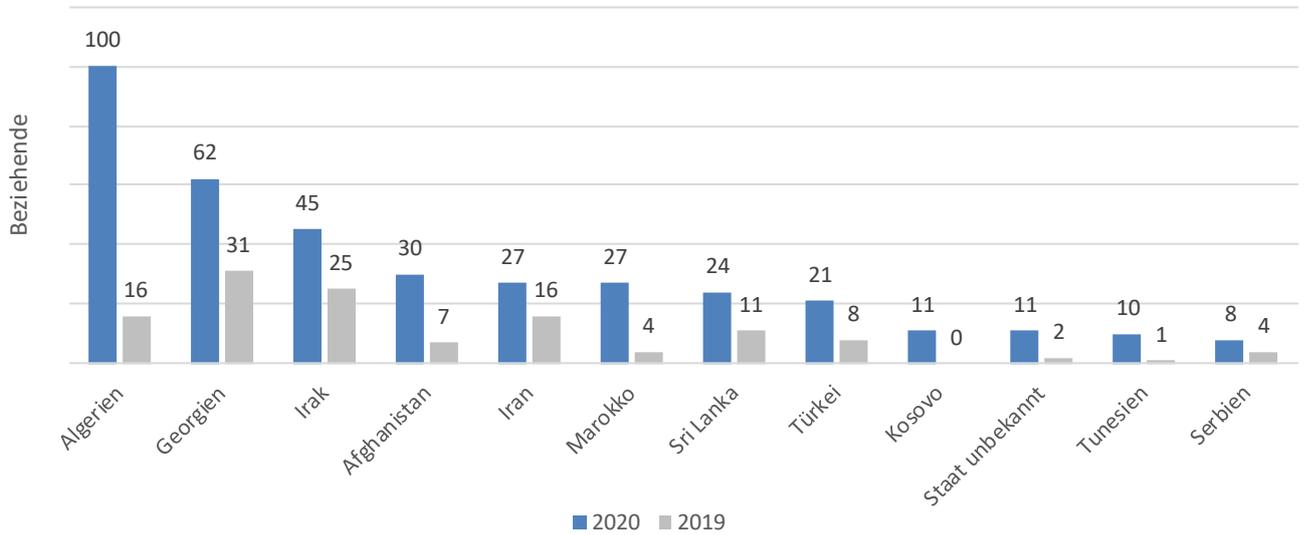
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalverbrauch und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Kantone BE, BL, VD und ZH weisen alle ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit -212 % den grössten Pauschalverbrauch hat. Bisher verbrauchte der Kanton VD mehr als das Dreifache der ausbezahlten Pauschale. Die Kantone LU und TG verfügen noch über 33 % resp. 43 % der Bundesabgeltungen.



Grafik 3.9: Pauschalverbrauch nach Kanton

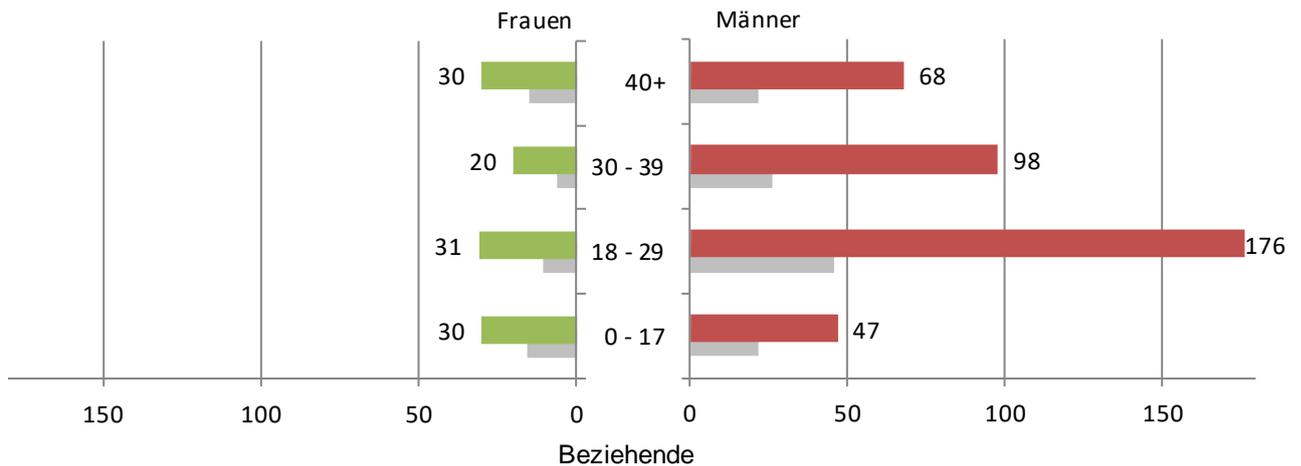
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Algerien (100 Personen). Sie stehen mit 236 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Georgien mit 201 negativen Entscheiden. Beziehende aus dem Iran weisen mit 57 % (27 Beziehende / 47 Entscheide) die höchste Bezugsquote auf.



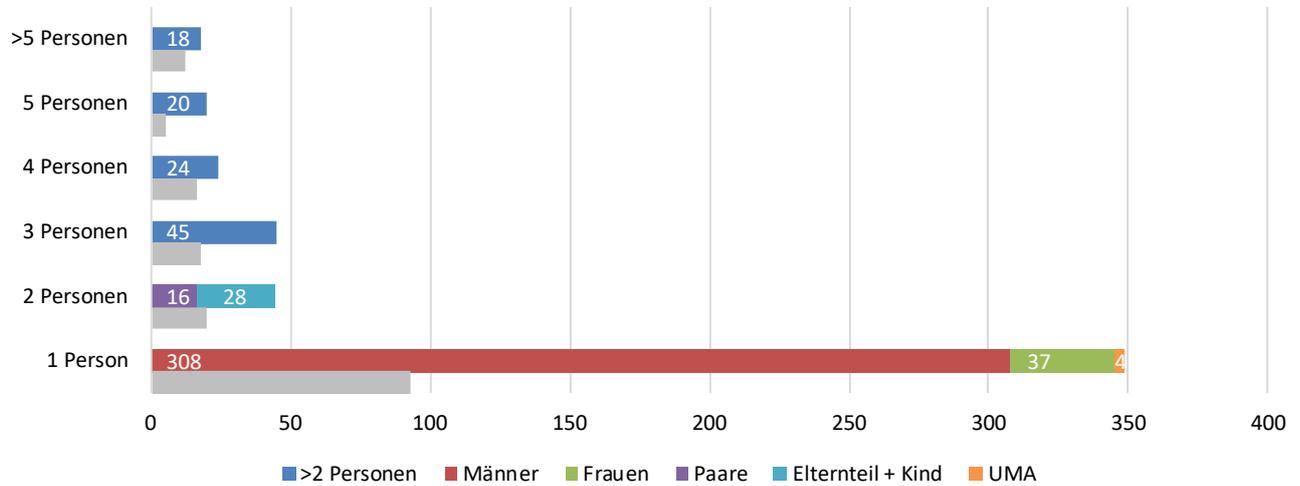
Grafik 3.10: Nationalität in Schweiz

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 389 Männer stellen 78 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 111 Frauen die verbleibenden 22 %. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Frauenanteil um 7 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 62 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 4 der 77 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind unbegleitet.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

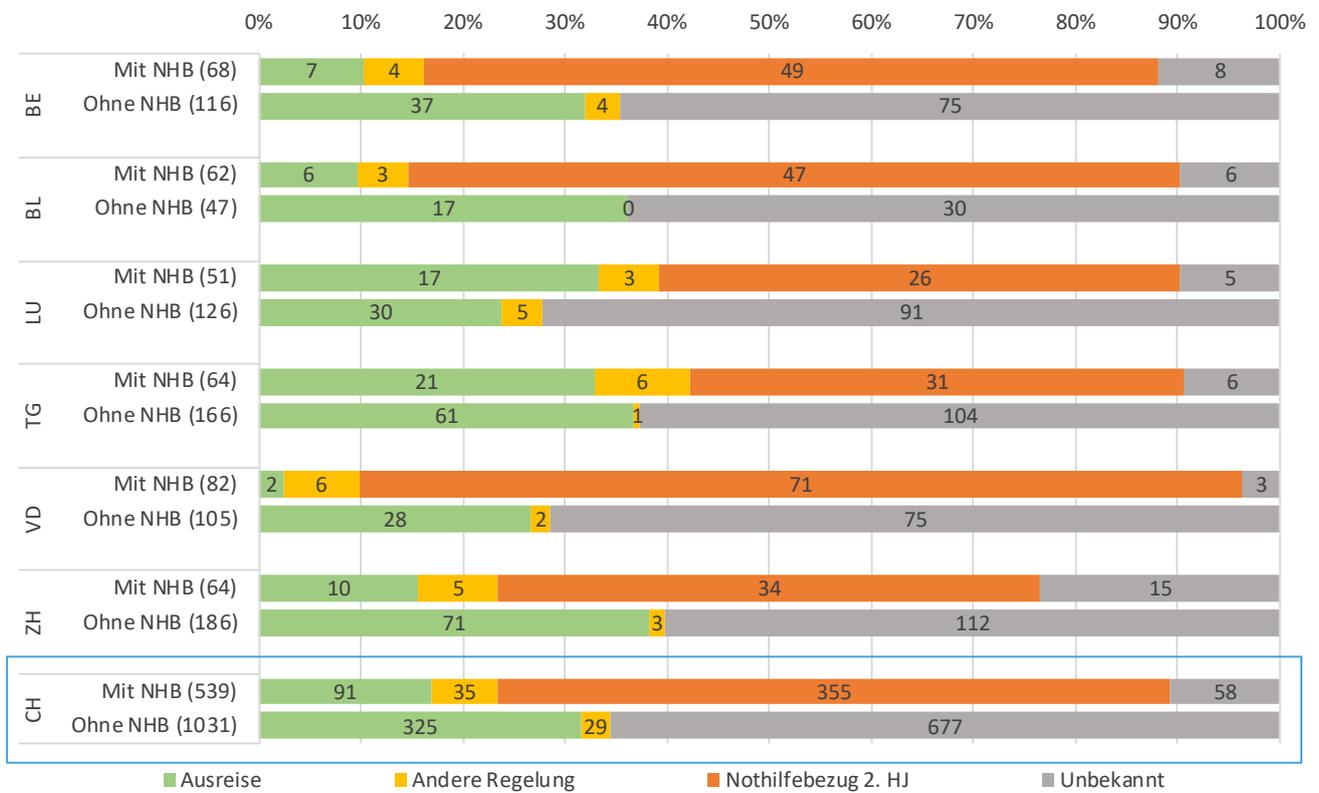
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 539 Beziehenden reisten rund 17 % aus, 66 % der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe und 6 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 29 von 35 Personen ein neues Asylgesuch. Bisher sind 11 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone LU und TG weisen mit mehr als 30 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (2 %); nur zwei Personen sind bisher ausgereist.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 32 % der 1031 Personen aus. Rund 3 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 29 Personen haben 24 Personen um ein neues Asylgesuch ersucht. Der grösste Teil der Personen (66 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



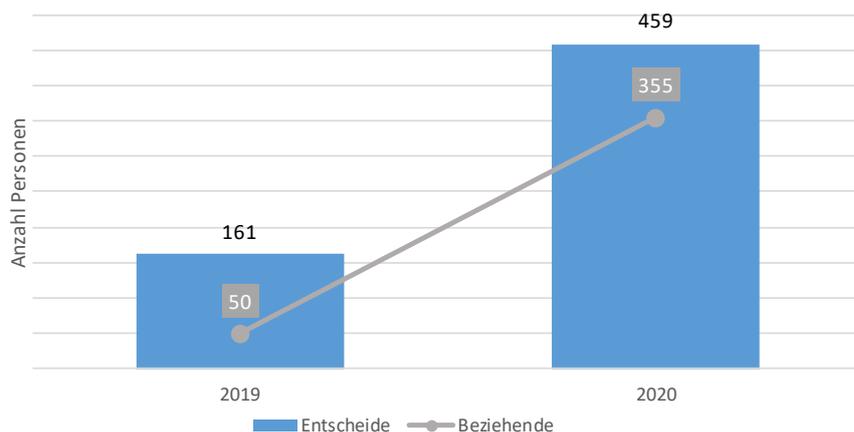
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

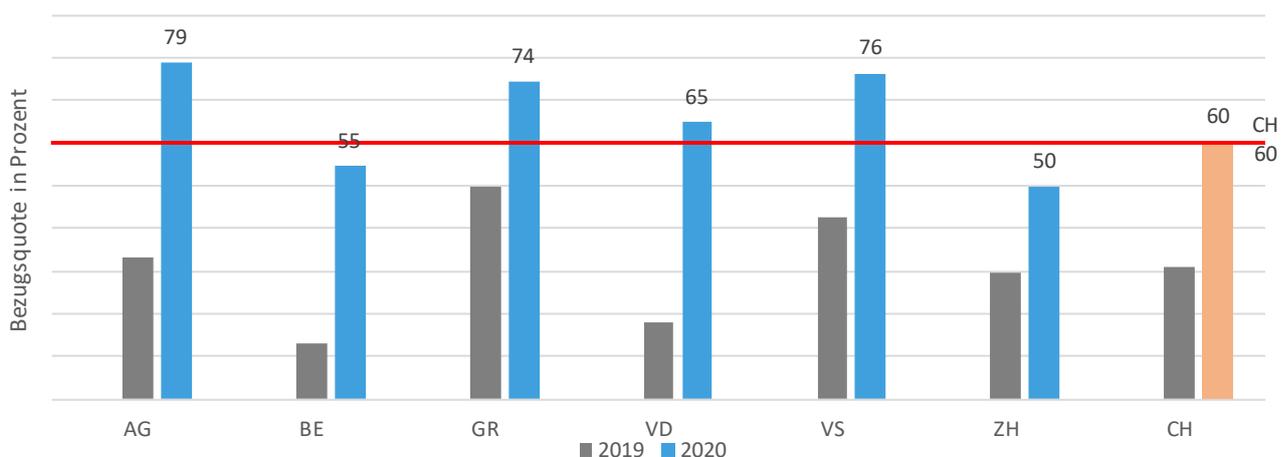
Im Berichtszeitraum wurden 459 negative Entscheide nach einem erweiterten Verfahren rechtskräftig. 59 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (270 Personen). Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 355 Personen registriert. Das sind 305 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2020 bezogen insgesamt 374 Personen Nothilfe. Dies entspricht 60 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 40 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote hat sich gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode verdoppelt. Die Kantone AG, GR, VD und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



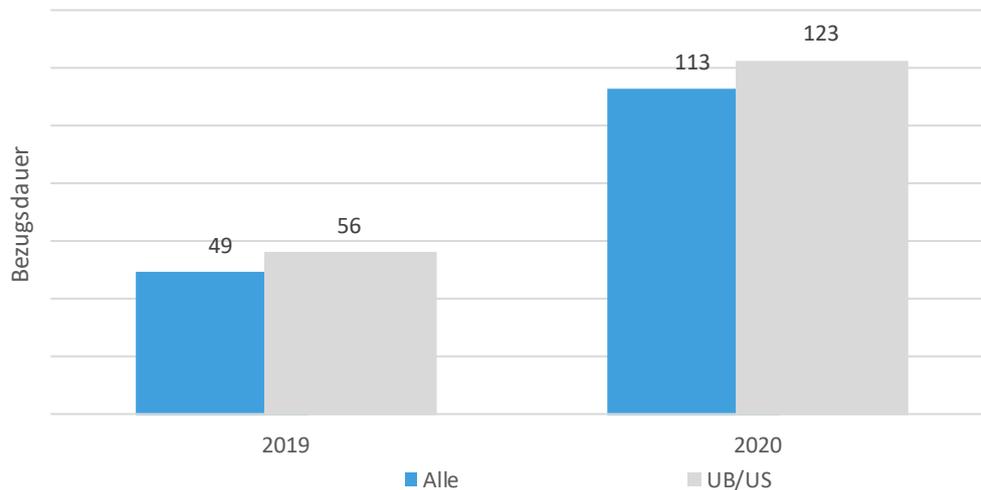
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

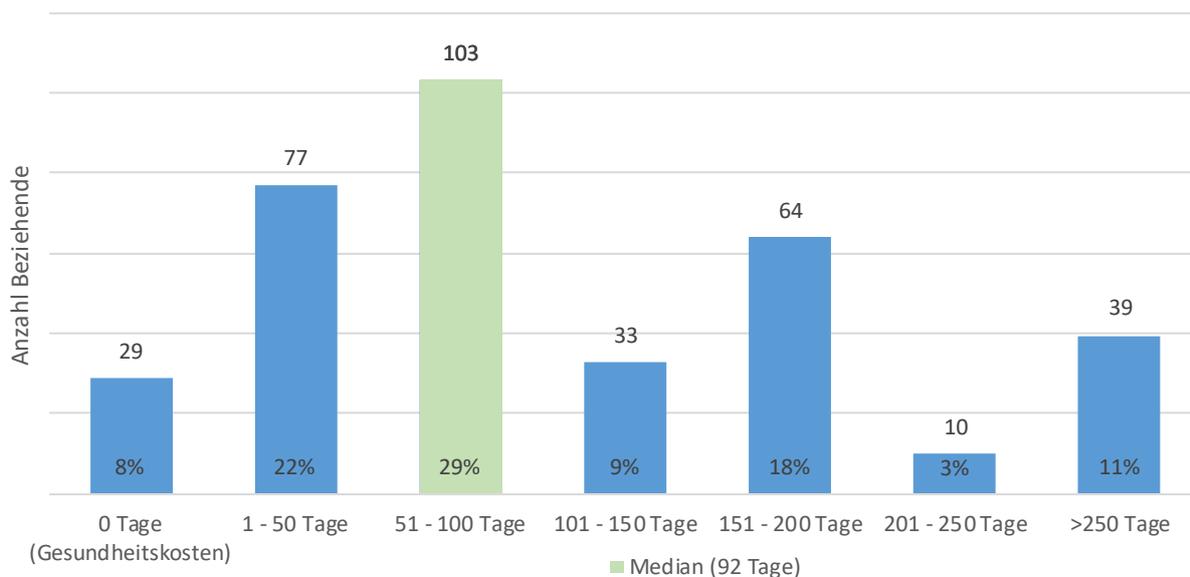
In der Berichtsperiode wurden total 39 956 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 113 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 63 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 123 Tagen leicht höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 50 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 92 Tage und steigt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 32 Tage. 8 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

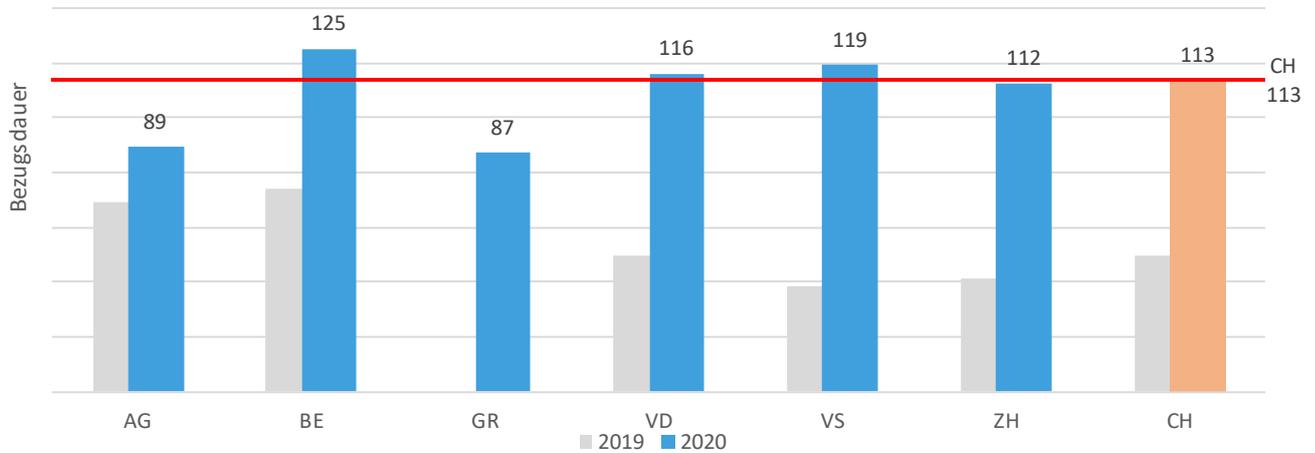


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 113 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 64 Tage.

Der Kanton BE weist mit 125 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

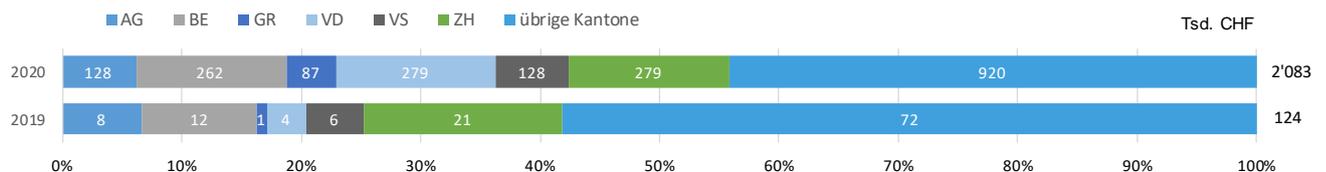


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 2,1 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten mehr als verzehnfacht. Die folgende Grafik zeigt, dass davon 56 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit steigt ihr Anteil um 14 Prozentpunkt. Die Kantone VD und ZH weisen mit 279 000 Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



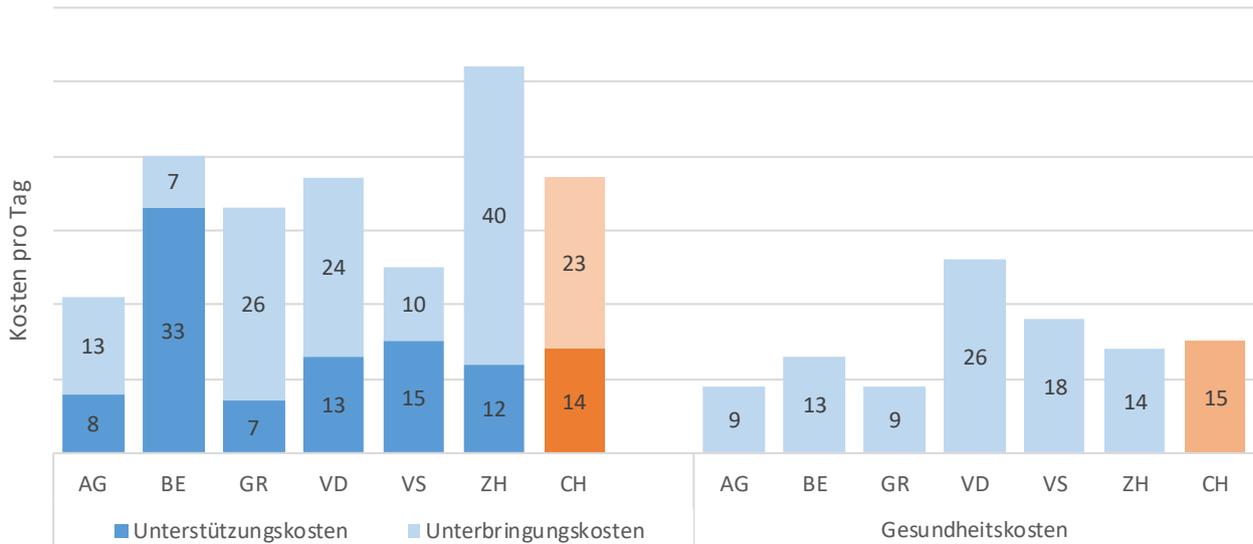
Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfkosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfkosten (2,1 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	27 %	562 000 Franken
Unterbringungskosten	45 %	937 000 Franken
Gesundheitskosten	28 %	583 000 Franken

Der Kanton ZH hat mit 40 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit insgesamt 67 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag 52 Franken.

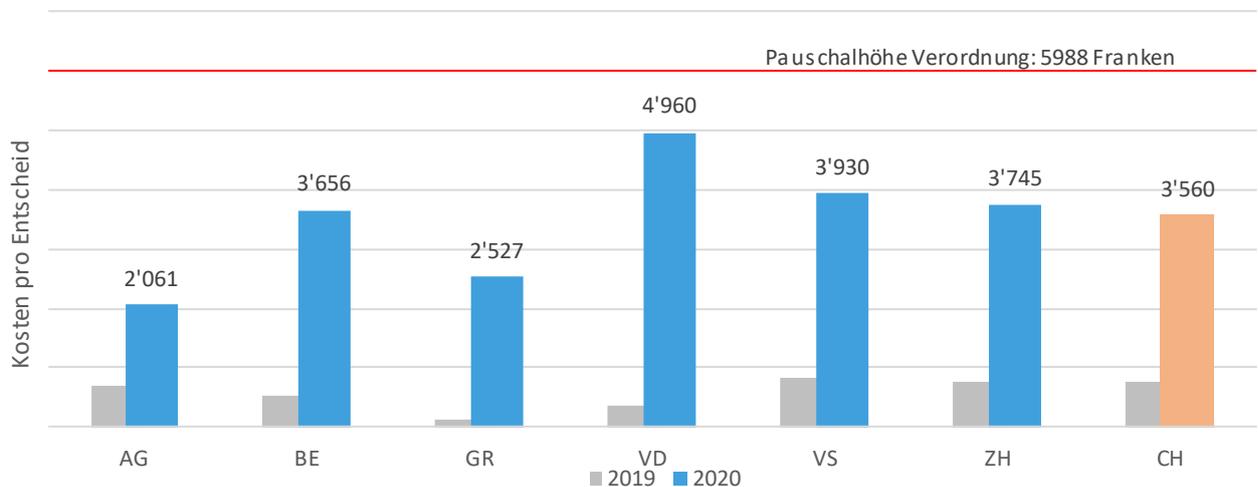


Grafik 4.7: Nothilfkosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfkosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfkosten von gesamthaft 2,2 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfkosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 52 Franken, die durchschnittlichen Nothilfkosten pro Entscheid auf 3560 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 2720 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 4960 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfkosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

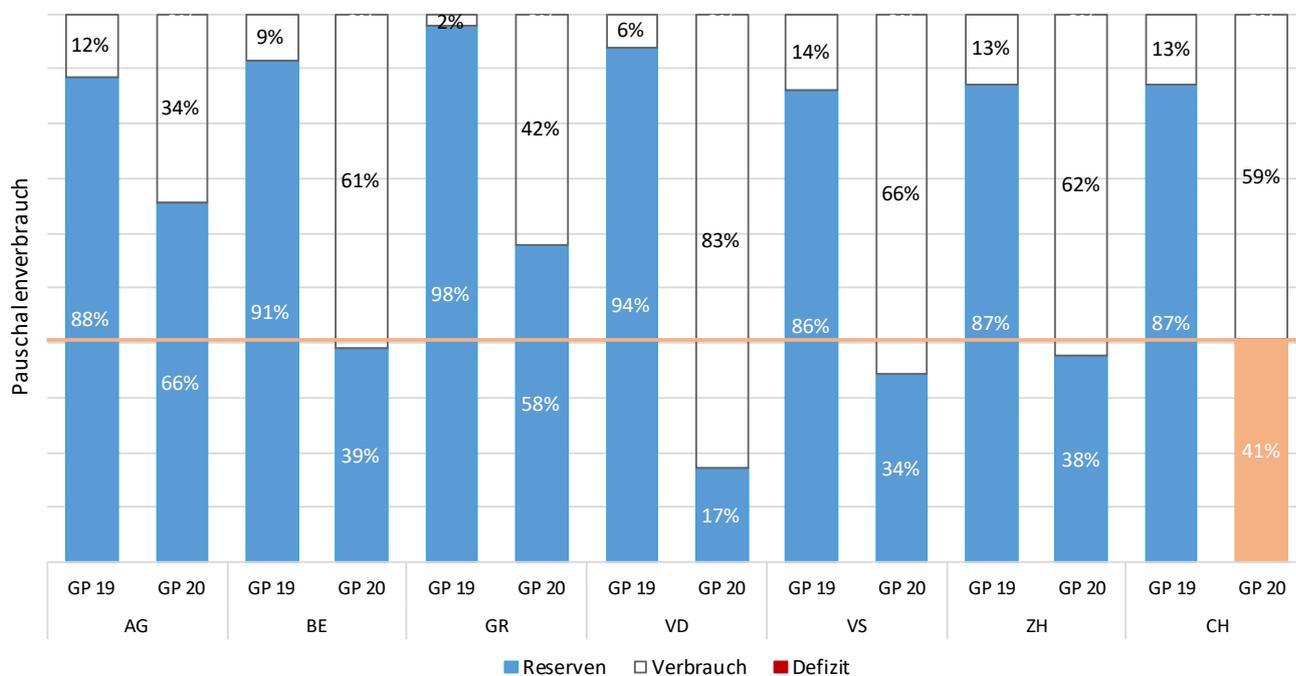
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 3,7 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 2,2 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf 1,5 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 23 Kantone über Reserven, 3 Kantone (GE, NE und UR) weisen Defizite zwischen 10 000 und 40 000 Franken auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten 2019	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	395 000	128 000	8 000	136 000	259 000
BE	450 000	262 000	12 000	274 000	176 000
GR	210 000	87 000	1 000	88 000	122 000
VD	342 000	279 000	4 000	283 000	59 000
VS	204 000	128 000	6 000	134 000	70 000
ZH	480 000	279 000	21 000	300 000	180 000
übrige Kantone	1 634 000	920 000	72 000	992 000	642 000
CH	3 715 000	2 083 000	124 000	2 207 000	1 508 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

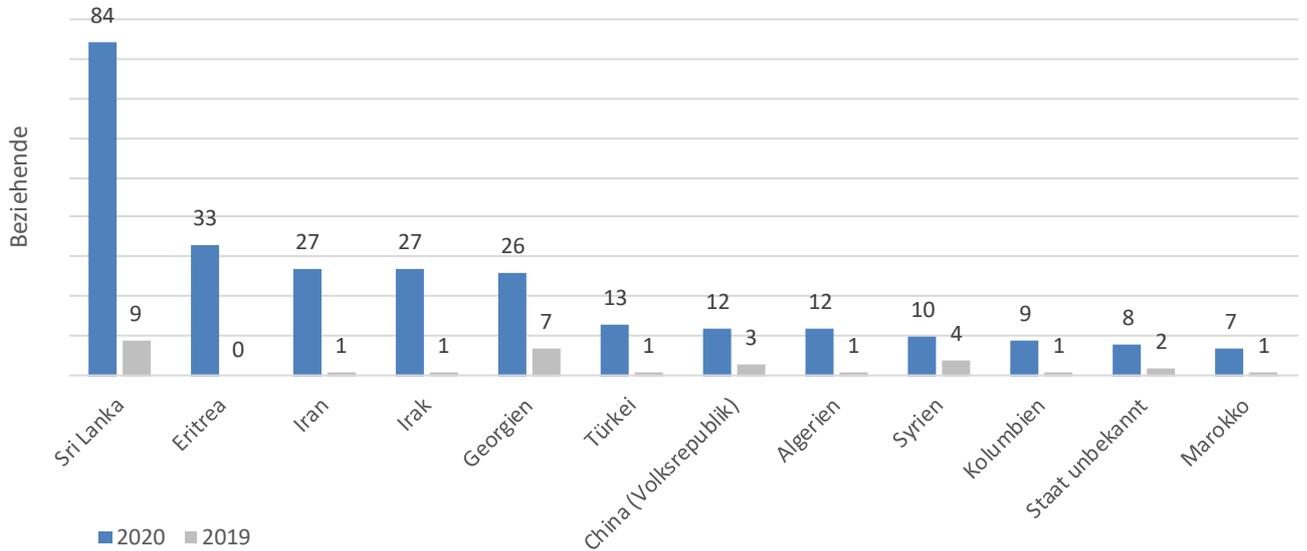
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Reserven fielen um 46 Prozentpunkte und liegen bei 41 %. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Reserven auf. Der Kanton VD verfügt nur noch über 17 % der Reserven, während die übrigen Kantone nahe am schweizerischen Durchschnitt oder darüber liegen.



Grafik 4.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

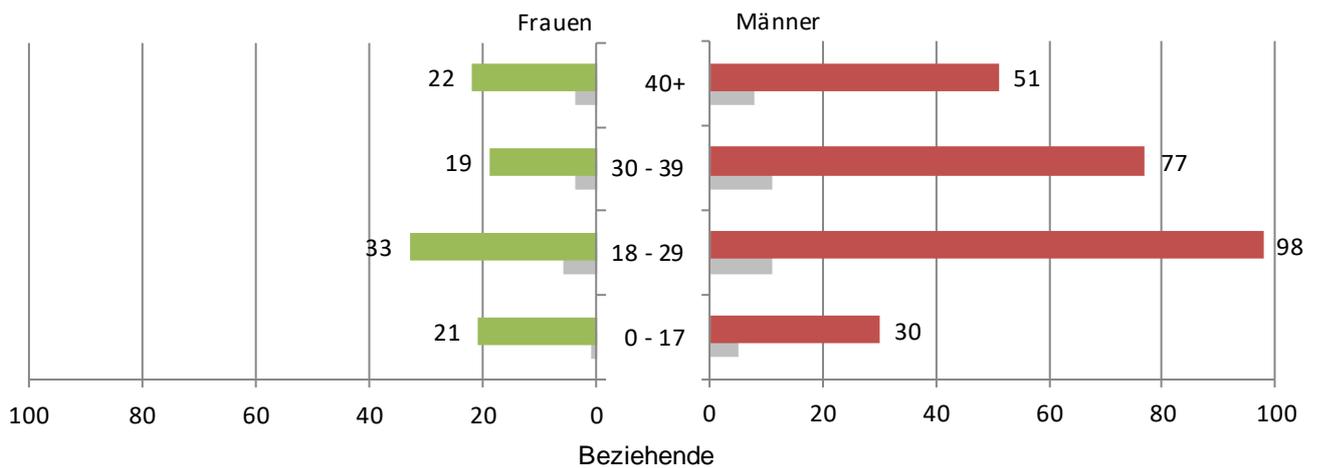
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt wie bereits im Vorjahr aus Sri Lanka (84 Personen). Sie stehen mit 171 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Eritrea mit 62 negativen Entscheiden.



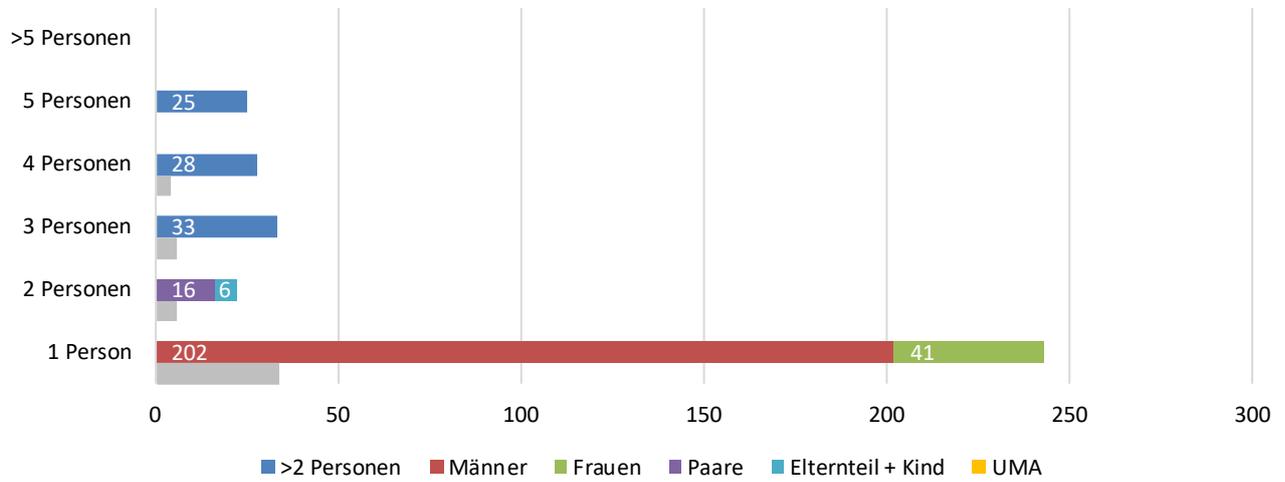
Grafik 4.10: Nationalität in Schweiz

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 39 Jahre alt: 256 Männer stellen 73 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 95 Frauen die verbleibenden 27 %. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Frauenanteil um 3 Prozentpunkte.



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 58 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Von den 51 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind keine unbegleitet.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

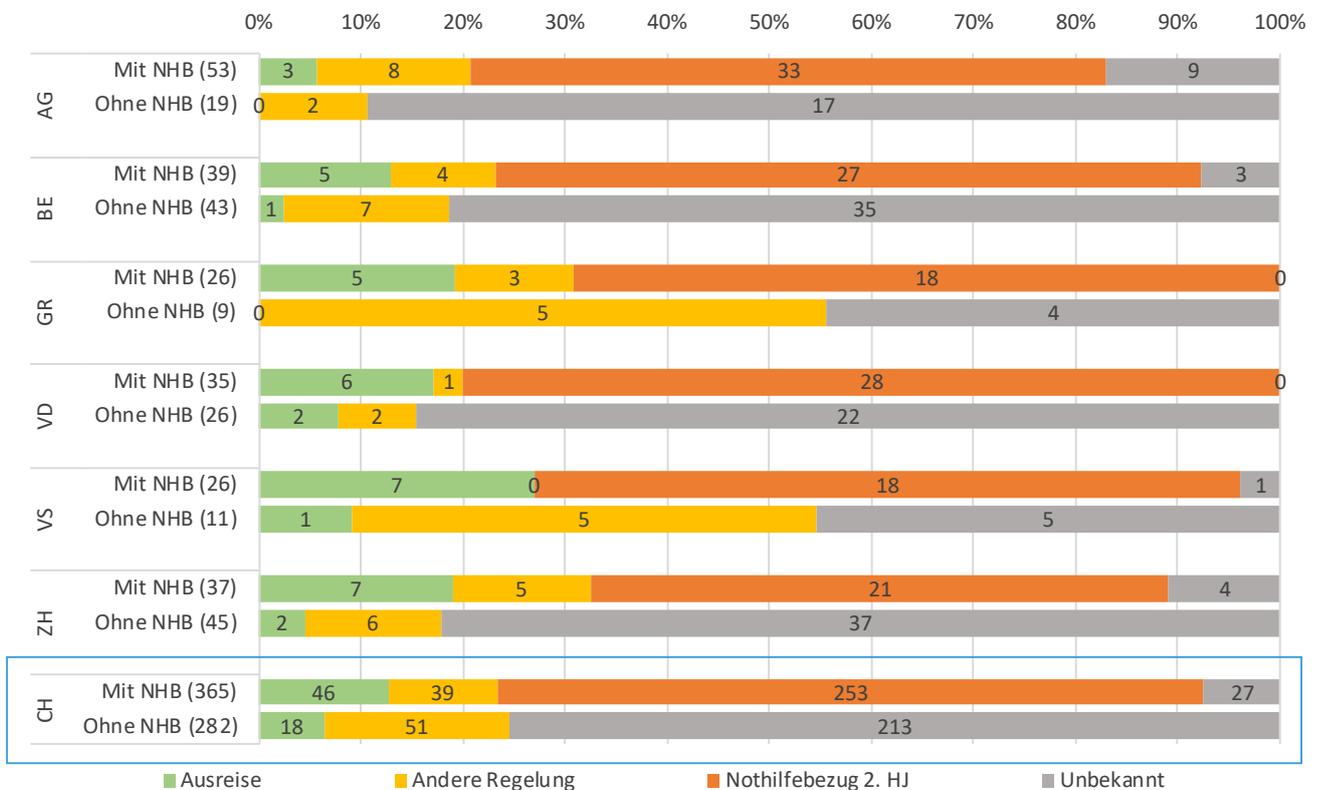
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 365 Beziehenden reisten 13 % aus, 69 % der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe. 11 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 31 von 39 Personen ein neues Asylgesuch. Bisher sind 7 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton VS weist mit mehr als 20 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton AG die tiefste Ausreisequote vorweist (6 %); nur drei Personen sind bisher ausgereist.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 6 % der 282 Personen aus. 18 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 51 Personen ersuchten 42 Personen um ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (76 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

	Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Insgesamt	
Nothilfebeziehende in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	1 902	737	459	3 098
	Beziehende mit Entscheid in BP	306	269	270	845
	Bezugsquote der Fälle mit RK in BP	16,1 %	36,5 %	58,8 %	27,3 %
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	445	502	355	1 302
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	74 Tage	148 Tage	123 Tage	119 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Fr.	15 Fr.	14 Fr.	14 Fr.
	Unterbringungskosten pro Tag	23 Fr.	27 Fr.	23 Fr.	25 Fr.
	Gesundheitskosten pro Tag	18 Fr.	16 Fr.	15 Fr.	16 Fr.
	Durchschnittskosten pro Tag	56 Fr.	59 Fr.	52 Fr.	56 Fr.
	Nothilfepauschale in Franken	759 000	1 479 000	2 748 000	4 986 000
	Nothilfekosten total in Franken	1 423 000	4 136 000	2 083 000	7 642 000
	Saldo in Franken	- 664 000	- 2 657 000	665 000	- 2 656 000
	Nationalität mit grösstem Anteil	Algerien	Algerien	Sri Lanka	Algerien
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Afghanistan	Georgien	Eritrea	Sri Lanka
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Marokko	Irak	Iran	Georgien
	Durchschnittsalter	27 Jahre	29 Jahre	29 Jahre	28 Jahre
	Anzahl UMA	0	4	0	4
	Anteil Männer	77 %	78 %	73 %	76 %
	Ausreisen nach NH-Bezug	148	68	29	245
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Geko)	14 %	29 %	3 %	18 %
Nothilfebeziehende in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	3 331	1 551	620	5 502
	Beziehende mit Entscheid in GP	503	543	374	1 420
	Bezugsquote GP	15,1 %	35,0 %	60,3 %	25,8 %
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	74 Tage	153 Tage	121 Tage	121 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Fr.	15 Fr.	14 Fr.	15 Fr.
	Unterbringungskosten pro Tag	23 Fr.	27 Fr.	23 Fr.	25 Fr.
	Gesundheitskosten pro Tag	19 Fr.	16 Fr.	15 Fr.	16 Fr.
	Durchschnittskosten pro Tag	57 Fr.	58 Fr.	52 Fr.	56 Fr.
	Nothilfepauschale	1 331 000	3 118 000	3 715 000	8 164 000
	Nothilfekosten	1 528 000	4 590 000	2 207 000	8 325 000
	Saldo	-197 000	-1 472 000	1 508 000	- 161 000
	Nationalität mit grösstem Anteil	Algerien	Algerien	Sri Lanka	Algerien
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Afghanistan	Georgien	Eritrea	Sri Lanka
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Marokko	Irak	Iran	Georgien
	Durchschnittsalter	27 Jahre	29 Jahre	29 Jahre	28 Jahre
	Anzahl UMA	0	6	1	7
	Anteil Männer	79 %	77 %	73 %	77 %
Ausreisen vor NH-Bezug	1046	325	18	1 389	
Ausreisen nach NH-Bezug	237	91	46	374	

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und Mai 2021 gab es rund 1000 NEE¹ nach einem Dublin-Verfahren, fast 300 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und ungefähr 250 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren². Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf fast 5400. Wenn der derzeitige Anteil der gewährten NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung ca. 1100 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabteilungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländer betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies Türkei, Afghanistan und Sri Lanka. Diese Länder weisen bis auf Sri Lanka eine hohe Schutzquote (> 70 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem geringeren Risiko bezüglich eines starken Anstiegs der Anzahl Nothilfebeziehenden. An nächster Stelle stehen der Iran, Irak und Eritrea. Ausser Eritrea weisen diese Staaten hingegen eine tiefere Schutzquote aus und haben damit ein höheres Risiko, dass sie Nothilfe beziehen werden. Es ist nicht zu erwarten, dass sich dadurch die bestehenden Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Rückführungen wesentlich ändern werden.

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Zahl der neuen Asylgesuche, die im 2021³ weiter tief bleiben wird. Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

¹ Einschliesslich 25 MFG-Dublin

² Davon etwa 80 MFG.

³ Im Jahr 2015 war die Zahl der Asylgesuche aussergewöhnlich hoch, danach ging sie bis zum ersten Quartal 2020 zurück. Gründe für diesen Rückgang sind die ab 2016 einsetzende Entspannung der Migrationssituation, insbesondere nach der Schliessung der Balkanroute (März 2016), die Verringerung des Umfangs der Migration über das zentrale Mittelmeer (im Laufe des Jahres 2017) und das Austrocknen anderer Migrationsrouten über Italien, die in der Vergangenheit für die Schweiz eine zentrale Rolle spielten (Sommer 2018).

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basis- produkt	Ermitteltes Produkt	Abweichung Produkt	Abweichung Reserven	Handlungsbedarf für Bundesabgeltung	Bundes- abgeltung	
						Aktuell	Neu
Dublin	8	7.27	- 9.13%	- 34%	Keine Anpassung	400	-
Beschleunigt	40.26	50.32	24.99%	- 85%	Erhöhung der Pauschale	2013	2516
Erweitert	120.12	73.07	- 39.17%	79%	Keine Anpassung	6006	-

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10% von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.⁴
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.⁵

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres.

⁴ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

⁵ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **-9.13 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 34 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt weniger als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts;
keine Anpassung der Pauschale

Prüfung Reserven -

Fazit Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke;
die Entwicklung der Reserven wird beobachtet

Beschleunigtes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **24.99 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 85 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts;
eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke

Fazit Die Pauschale wird erhöht

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke;
die Entwicklung der Reserven wird beobachtet

Erweitertes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **- 39.17 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **79 %**



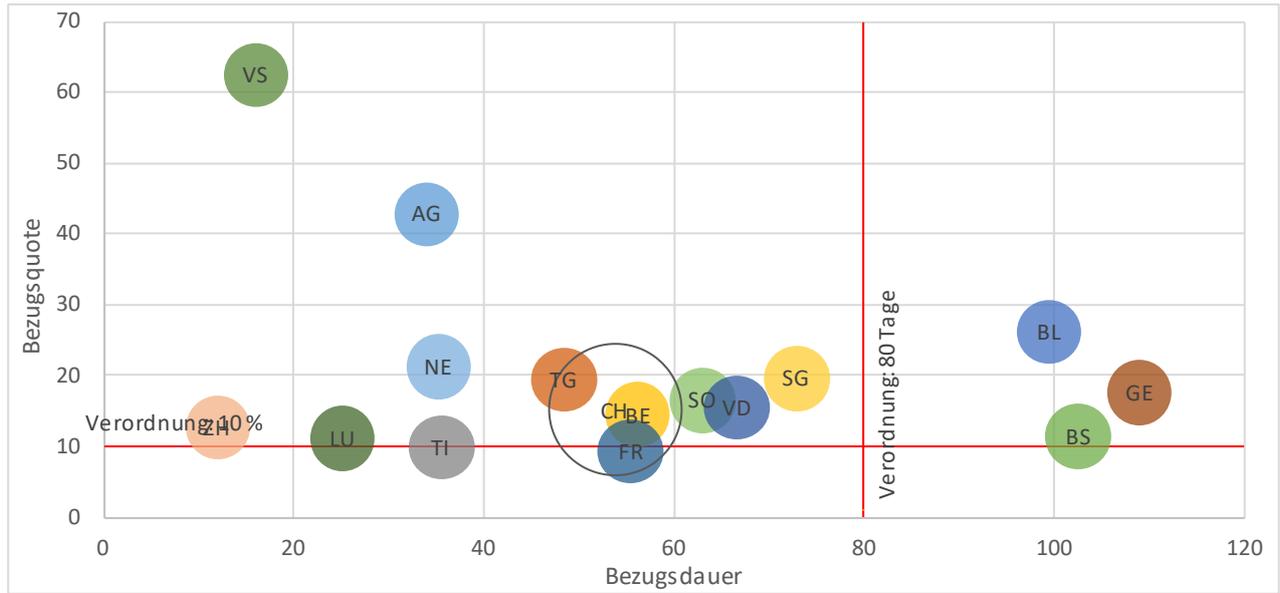
Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts;
eine Senkung der Pauschale wird geprüft

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke

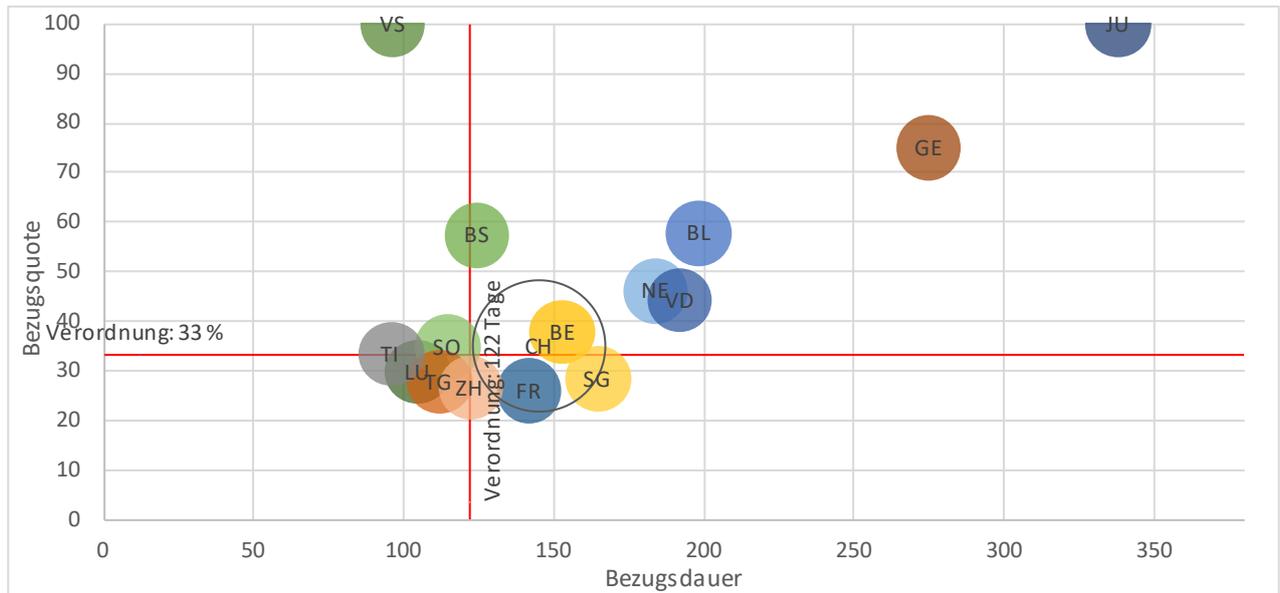
Fazit Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel Die Reserven überschreiten die 25 % Marke

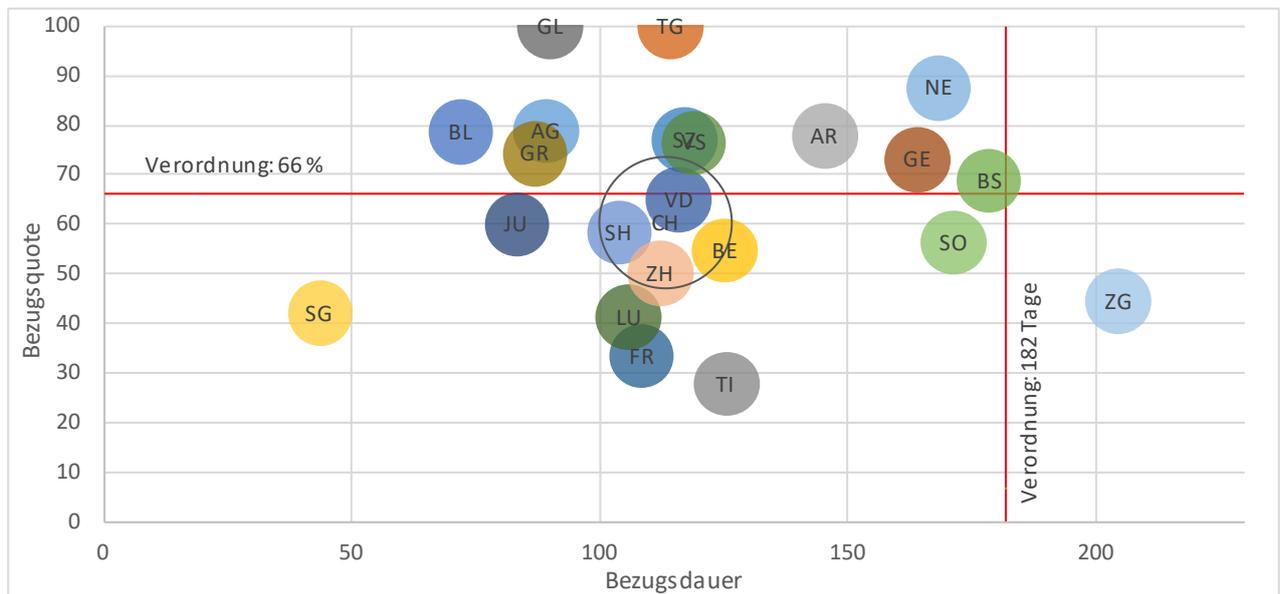
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2020

(1. Januar – 31. Dezember 2020)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2020

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen. Die Gesamtperiode entspricht der Berichtsperiode und bleibt deshalb leer.

Anhang 1: Pauschalverbrauch und Nothilfekosten | Gesamtperiode 2019 – 2020

- 1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode
- 1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode
- 1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode
- 1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Anhang 2: Pauschalverbrauch und Nothilfekosten | Berichtsperiode 2020

- 2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode
- 2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode
- 2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode
- 2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Anhang 3: Entwicklung der Nothilfekosten

- 3 Entwicklung der Nothilfekosten

Anhang 4: Mehrfachgesuche

- 4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode
- 4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Anhang 5: Details zu den Nothilfekosten

- 5.1 Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode
- 5.2 Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

Anhang 6: Profile der Nothilfebeziehenden

- 6.1 Nationalität | Gesamtperiode
- 6.2 Alter und Geschlecht | Gesamtperiode
- 6.3 Dossierstruktur | Gesamtperiode
- 6.4 Nationalität | Berichtsperiode
- 6.5 Alter und Geschlecht | Berichtsperiode
- 6.6 Dossierstruktur | Berichtsperiode
- 6.7 Personenfluss pro Quartal und Verfahrensart
- 6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Anhang 7: Langzeitbezug

- 7.1 Langzeitbeziehende | Berichtsperiode
- 7.2 Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Anhang 8: Ausreisestatistik der Kantone

- 8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode
- 8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode
- 8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode
- 8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	60	14	56	-31'633	68	38	153	-202'327	41	55	125	175'333
	BS	8	11	103	-7'371	31	57	124	-36'911	11	69	179	2'038
	NE	7	21		-5'539	6	46	184	-46'457	7	88	168	-15'226
	SG	11	20	73	-64'632	13	28	165	-124'108	21	42	44	179'396
	TI	10	10	36	2'201	18	33	96	-34'966	5	28	126	60'476
	ZH	65	13	12	134'655	66	27	122	-112'983	40	50	112	179'897
	Ø / Σ	161	14	40	27'681	202	34	135	-557'752	125	51	115	581'913
Kantone mit BAZoV	BL	65	26	99	-160'852	63	58	198	-294'244	11	79	72	49'450
	FR	35	9	55	48'233	40	26	142	10'317	8	33	109	96'865
	GE	3	18	109	-14'120	3	75	275	-57'565	19	73	164	-39'348
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6'006
	SO	48	17	63	-87'757	34	35	115	-82'068	9	56	171	18'767
	TG	82	19	48	8'273	64	28	112	199'949	13	100	114	33'905
	VD	54	16	67	-137'357	81	44	192	-780'440	37	65	116	58'784
	Ø / Σ	287	17	67	-343'579	285	37	160	-1'004'050	97	64	125	224'429
Kantone ohne BAZ	AG	3	43	34	674	1	0	86	-1'134	52	79	89	259'380
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12'012
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	7	78	145	17'666
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	2	100	90	7'857
	GR	0	0	0	399	0	0	0	2'007	26	74	87	121'271
	JU	0	0	0	399	1	100	338	-21'875	3	60	83	10'905
	LU	47	11	25	115'435	51	30	105	114'651	14	41	106	147'864
	NW	0	0	0	399	0	0	0	0	0	0	0	5'988
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	7	58	104	28'124
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	10	77	117	10'244
	UR	0	0	0	799	0	0	0	2'007	1	0	366	-10'917
	VS	5	63	16	-935	3	100	96	-8'322	26	76	119	70'082
	ZG	0	0	0	1'200	0	0	0	2'013	4	44	205	21'434
	Ø / Σ	55	12	25	118'370	56	31	108	89'347	152	68	105	701'911
CH	503	15	54	-197'529	543	35	145	-1'472'455	374	60	113	1'508'253	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2020	Nothilfe-abgeltung 2019 - 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts-kosten pro Entscheid	Kosten in Franken			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	60	197'797	3'372	59	416	166'164	-31'633	14	56	475	53	13	34
	BS	8	35'328	820	43	70	27'957	-7'371	11	103	505	43	33	23
	NE	7	18'720	247	76	33	13'181	-5'539	21	35	567	9	43	47
	SG	11	87'002	802	108	56	22'370	-64'632	20	73	1'554	8	75	18
	TI	10	38'554	356	108	102	40'755	2'201	10	36	378	9	53	38
	ZH	65	69'443	784	89	511	204'098	134'655	13	12	136	12	43	45
	Ø / Σ	161	446'844	6'381	70	1'188	474'525	27'681	14	40	376	32	36	32
Kantone mit BAZoV	BL	65	259'923	6'466	40	248	99'071	-160'852	26	99	1'048	31	34	35
	FR	35	101'951	1'942	52	376	150'184	48'233	9	55	271	20	46	34
	GE	3	20'908	327	64	17	6'788	-14'120	18	109	1'230	19	50	32
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	48	203'566	3'026	67	290	115'809	-87'757	17	63	702	25	65	9
	TG	82	159'893	3'976	40	421	168'166	8'273	19	48	380	20	35	44
	VD	54	276'367	3'598	77	348	139'010	-137'357	16	67	794	20	43	37
	Ø / Σ	287	1'022'607	19'335	53	1'700	679'028	-343'579	17	67	602	24	44	32
Kantone ohne BAZ	AG	3	2'120	102	21	7	2'794	674	43	34	303	36	58	6
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0	0	0
	JU	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0	0	0
	LU	47	52'327	1'182	44	420	167'762	115'435	11	25	125	24	40	32
	NW	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	2	799	799	0	0	0	0	0	0
	VS	5	4'128	80	52	8	3'193	-935	63	16	516	32	19	49
	ZG	0	0	0	0	3	1'200	1'200	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	55	58'575	1'364	43	443	176'945	118'370	12	25	132	25	39	33	
CH	503	1'528'027	27'080	56	3'331	1'330'498	-197'529	15	54	459	26	42	32	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2020	Nothilfe-abgeltung 2019 - 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts-kosten pro Entscheid	Kosten in Franken			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	68	564'109	10'391	54	180	361'782	-202'327	38	153	3'134	59	14	28
	BS	31	145'481	3'856	38	54	108'570	-36'911	57	124	2'694	35	51	14
	NE	6	72'596	1'104	66	13	26'139	-46'457	46	184	5'584	12	52	36
	SG	13	216'556	2'141	101	46	92'448	-124'108	28	165	4'708	8	82	9
	TI	18	143'512	1'726	83	54	108'546	-34'966	33	96	2'658	18	62	20
	ZH	66	611'547	8'071	76	248	498'564	-112'983	27	122	2'466	17	60	23
	Ø / Σ	202	1'753'801	27'289	64	595	1'196'049	-557'752	34	135	2'948	31	47	22
Kantone mit BAZoV	BL	63	513'301	12'499	41	109	219'057	-294'244	58	198	4'709	30	33	37
	FR	40	299'229	5'667	53	154	309'546	10'317	26	142	1'943	22	52	27
	GE	3	65'599	825	80	4	8'034	-57'565	75	275	16'400	13	57	30
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	34	279'114	3'897	72	98	197'046	-82'068	35	115	2'848	23	66	10
	TG	64	262'417	7'159	37	230	462'366	199'949	28	112	1'141	22	42	36
	VD	81	1'148'285	15'541	74	183	367'845	-780'440	44	192	6'275	23	45	32
	Ø / Σ	285	2'567'944	45'588	56	778	1'563'894	-1'004'050	37	160	3'301	24	46	30
Kantone ohne BAZ	AG	1	1'134	86	13	0	0	-1'134	0	86	0	57	43	0
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	1	2'007	2'007	0	0	0	0	0	0
	JU	1	23'888	338	71	1	2'013	-21'875	100	338	23'888	15	58	27
	LU	51	229'074	5'333	43	171	343'725	114'651	30	105	1'340	23	46	28
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	1	2'007	2'007	0	0	0	0	0	0
	VS	3	14'355	289	50	3	6'033	-8'322	100	96	4'785	32	19	50
	ZG	0	0	0	0	1	2'013	2'013	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	56	268'451	6'046	44	178	357'798	89'347	31	108	1'508	23	45	29	
CH	543	4'590'196	78'923	58	1'551	3'117'741	-1'472'455	35	145	2'960	26	46	27	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2020	Nothilfe-abgeltung 2019 - 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts-kosten pro Entscheid	Kosten in Franken			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	41	274'181	5'132	53	75	449'514	175'333	55	125	3'656	62	13	25
	BS	11	93'914	1'964	48	16	95'952	2'038	69	179	5'870	31	37	32
	NE	7	63'184	1'179	54	8	47'958	-15'226	88	168	7'898	21	61	18
	SG	21	120'256	918	131	50	299'652	179'396	42	44	2'405	8	60	32
	TI	5	47'344	628	75	18	107'820	60'476	28	126	2'630	19	57	24
	ZH	40	299'629	4'496	67	80	479'526	179'897	50	112	3'745	18	59	22
	Ø / Σ	125	898'509	14'317	63	247	1'480'422	581'913	51	115	3'638	32	43	25
Kantone mit BAZoV	BL	11	34'418	793	43	14	83'868	49'450	79	72	2'458	29	31	40
	FR	8	47'009	868	54	24	143'874	96'865	33	109	1'959	22	47	31
	GE	19	195'216	3'119	63	26	155'868	-39'348	73	164	7'508	16	53	30
	OW	0	0	0	0	1	6'006	6'006	0	0	0	0	0	0
	SO	9	77'095	1'543	50	16	95'862	18'767	56	171	4'818	25	57	17
	TG	13	43'957	1'488	30	13	77'862	33'905	100	114	3'381	27	46	27
	VD	37	282'730	4'293	66	57	341'514	58'784	65	116	4'960	22	37	42
	Ø / Σ	97	680'425	12'104	56	151	904'854	224'429	64	125	4'506	21	45	34
Kantone ohne BAZ	AG	52	136'044	4'635	29	66	395'424	259'380	79	89	2'061	26	44	30
	AI	0	0	0	0	2	12'012	12'012	0	0	0	0	0	0
	AR	7	36'244	1'018	36	9	53'910	17'666	78	145	4'027	22	42	36
	GL	2	4'137	180	23	2	11'994	7'857	100	90	2'069	35	23	42
	GR	26	88'453	2'261	39	35	209'724	121'271	74	87	2'527	15	66	18
	JU	3	19'071	250	76	5	29'976	10'905	60	83	3'814	17	50	33
	LU	14	55'836	1'483	38	34	203'700	147'864	41	106	1'642	31	49	9
	NW	0	0	0	0	1	5'988	5'988	0	0	0	0	0	0
	SH	7	43'732	728	60	12	71'856	28'124	58	104	3'644	25	51	20
	SZ	10	67'672	1'173	58	13	77'916	10'244	77	117	5'206	14	77	9
	UR	1	10'917	366	30	0	0	-10'917	0	366	0	40	25	34
	VS	26	133'636	3'094	43	34	203'718	70'082	76	119	3'930	35	23	43
	ZG	4	32'530	819	40	9	53'964	21'434	44	205	3'614	20	39	41
Ø / Σ	152	628'271	16'007	39	222	1'330'182	701'911	68	105	2'830	25	46	27	
CH	374	2'207'205	42'428	52	620	3'715'458	1'508'253	60	113	3'560	27	45	28	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode 2020

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	56	13	56	-86'589	65	36	147	-326'708	40	53	123	91'197
	BS	6	9	137	-15'771	27	50	129	-85'717	8	50	211	-32'060
	NE	3	9	82	-9'094	6	46	172	-56'825	6	75	186	-36'455
	SG	11	20	73	-75'061	11	24	150	-122'051	20	40	46	123'373
	TI	7	7	37	-4'126	17	31	96	-86'031	5	28	126	42'458
	ZH	48	9	14	65'948	64	26	104	-288'869	34	43	122	50'505
	Ø / Σ	131	19	45	-124'694	190	66	127	-966'201	113	63	119	239'018
Kantone mit BAZoV	BL	61	25	97	-186'226	61	56	179	-327'084	11	79	72	43'444
	FR	34	9	56	-14'321	35	23	150	-128'783	8	33	107	43'627
	GE	3	18	109	-16'120	3	75	275	-59'578	17	65	170	-76'057
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	43	15	65	-114'173	31	32	116	-187'569	9	56	141	10'412
	TG	78	19	49	-57'228	52	23	123	-31'132	13	100	107	30'222
	VD	53	15	66	-195'450	79	43	177	-886'069	37	65	113	2'868
	Ø / Σ	272	28	67	-583'518	261	72	157	-1'620'215	95	81	120	54'516
Kantone ohne BAZ	AG	3	43	34	274	1	0	86	-3'147	51	77	85	189'596
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	7	78	132	14'810
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	1	50	92	4'136
	GR	0	0	0	399	0	0	0	2'007	26	74	87	74'227
	JU	0	0	0	399	1	100	322	-22'971	3	60	83	4'899
	LU	34	8	32	47'509	48	28	97	-45'290	14	41	93	117'381
	NW	0	0	0	399	0	0	0	0	0	0	0	5'988
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	7	58	104	28'124
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	-2'013	9	69	119	-3'444
	UR	0	0	0	399	0	0	0	2'007	1	0	366	-10'917
	VS	5	63	16	-1'335	1	33	184	-5'431	24	71	124	27'919
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	4	44	205	-2'590
Ø / Σ	42	16	30	48'044	51	61	103	-74'838	147	84	103	450'130	
CH	445	13	57	-660'169	502	32	140	-2'661'255	355	57	113	743'664	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode 2020

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2020	Nothilfeab-geltung 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kosten in Franken			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	56	183'153	3'138	58	242	96'564	-86'589	56	54	13	33
	BS	6	33'328	820	41	44	17'557	-15'771	137	43	35	21
	NE	3	16'675	247	68	19	7'581	-9'094	82	10	48	41
	SG	11	85'831	802	107	27	10'770	-75'061	73	8	76	16
	TI	7	19'681	260	76	39	15'555	-4'126	37	13	51	35
	ZH	48	56'950	658	87	308	122'898	65'948	14	13	47	40
	Ø / Σ	131	395'619	5'925	67	679	270'925	-124'694	45	33	37	30
Kantone mit BAZoV	BL	61	237'697	5'908	40	129	51'471	-186'226	97	31	34	35
	FR	34	100'505	1'908	53	216	86'184	-14'321	56	20	46	34
	GE	3	20'908	327	64	12	4'788	-16'120	109	19	50	32
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	43	190'382	2'787	68	191	76'209	-114'173	65	25	66	9
	TG	78	152'194	3'817	40	238	94'966	-57'228	49	20	35	44
	VD	53	271'660	3'513	77	191	76'210	-195'450	66	20	43	37
	Ø / Σ	272	973'346	18'260	53	977	389'828	-583'518	67	33	37	30
Kantone ohne BAZ	AG	3	2'120	102	21	6	2'394	274	34	36	58	6
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0
	JU	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0
	LU	34	47'453	1'077	44	238	94'962	47'509	32	24	41	31
	NW	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	1	399	399	0	0	0	0
	VS	5	4'128	80	52	7	2'793	-1'335	16	32	19	49
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	42	53'701	1'259	43	255	101'745	48'044	30	33	37	30	
CH	445	1'422'667	25'444	56	1'911	762'498	-660'169	57	26	42	31	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode 2020

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2020	Nothilfeab-geltung 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kosten in Franken			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	65	515'372	9'571	54	94	188'664	-326'708	147	60	14	26
	BS	27	127'858	3'495	37	21	42'141	-85'717	129	33	54	14
	NE	6	66'860	1'033	65	5	10'035	-56'825	172	12	53	34
	SG	11	164'174	1'654	99	21	42'123	-122'051	150	8	83	9
	TI	17	136'200	1'637	83	25	50'169	-86'031	96	18	61	21
	ZH	64	533'795	6'680	80	122	244'926	-288'869	104	17	60	23
	Ø / Σ	190	1'544'259	24'070	64	288	578'058	-966'201	127	25	54	21
Kantone mit BAZoV	BL	61	447'504	10'892	41	60	120'420	-327'084	179	30	33	37
	FR	35	281'315	5'241	54	76	152'532	-128'783	150	21	52	27
	GE	3	65'599	825	80	3	6'021	-59'578	275	13	57	30
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	31	261'822	3'604	73	37	74'253	-187'569	116	23	67	9
	TG	52	239'860	6'398	37	104	208'728	-31'132	123	21	40	38
	VD	79	1'054'627	14'018	75	84	168'558	-886'069	177	22	46	32
	Ø / Σ	261	2'350'727	40'978	57	364	730'512	-1'620'215	157	19	42	25
Kantone ohne BAZ	AG	1	1'134	86	13	-1	-2'013	-3'147	86	57	43	0
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	1	2'007	2'007	0	0	0	0
	JU	1	22'971	322	71	0	0	-22'971	322	16	58	27
	LU	48	209'858	4'636	45	82	164'568	-45'290	97	22	45	29
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	-1	-2'013	-2'013	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	1	2'007	2'007	0	0	0	0
	VS	1	7'438	184	40	1	2'007	-5'431	184	25	21	55
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	51	241'401	5'228	46	83	166'563	-74'838	103	9	13	9	
CH	502	4'136'388	70'276	59	735	1'475'133	-2'661'255	140	26	46	27	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode 2020

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2020	Nothilfeab-geltung 2020	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kosten in Franken			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	40	262'221	4'910	53	59	353'418	91'197	123	62	13	24
	BS	8	73'958	1'684	44	7	41'898	-32'060	211	33	41	26
	NE	6	60'389	1'118	54	4	23'934	-36'455	186	21	61	18
	SG	20	116'219	918	127	40	239'592	123'373	46	8	62	30
	TI	5	47'344	628	75	15	89'802	42'458	126	19	57	24
	ZH	34	278'871	4'163	67	55	329'376	50'505	122	18	60	21
	Ø / Σ	113	839'002	13'421	63	180	1'078'020	239'018	119	32	44	24
Kantone mit BAZoV	BL	11	34'418	793	43	13	77'862	43'444	72	29	31	40
	FR	8	46'193	852	54	15	89'820	43'627	107	22	47	31
	GE	17	177'871	2'889	62	17	101'814	-76'057	170	17	54	30
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	9	67'432	1'267	53	13	77'844	10'412	141	27	54	19
	TG	13	41'634	1'396	30	12	71'856	30'222	107	27	45	28
	VD	37	278'586	4'194	66	47	281'454	2'868	113	22	36	42
	Ø / Σ	95	646'134	11'391	57	117	700'650	54'516	120	22	44	34
Kantone ohne BAZ	AG	51	127'750	4'358	29	53	317'346	189'596	85	26	43	31
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	7	33'094	926	36	8	47'904	14'810	132	22	40	38
	GL	1	1'852	92	20	1	5'988	4'136	92	40	27	33
	GR	26	87'449	2'261	39	27	161'676	74'227	87	14	67	19
	JU	3	19'071	250	76	4	23'970	4'899	83	17	50	33
	LU	14	50'283	1'299	39	28	167'664	117'381	93	31	50	8
	NW	0	0	0	0	1	5'988	5'988	0	0	0	0
	SH	7	43'732	728	60	12	71'856	28'124	104	25	51	20
	SZ	9	63'342	1'067	59	10	59'898	-3'444	119	14	76	9
	UR	1	10'917	366	30	0	0	-10'917	366	40	25	34
	VS	24	127'751	2'978	43	26	155'670	27'919	124	35	23	42
	ZG	4	32'530	819	40	5	29'940	-2'590	205	20	39	41
Ø / Σ	147	597'770	15'144	39	175	1'047'900	450'130	103	25	46	28	
CH	355	2'082'906	39'956	52	472	2'826'570	743'664	113	27	45	28	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamtperiode	Dublin-Verfahren					beschleunigtes Verfahren					erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'455	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
Veränderung	1'422'667	9	36	385	-660'169	4'136'388	15	93	2'403	-2'661'255	2'082'906	27	64	2'720	743'664

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichtsperiode	Dublin-Verfahren					beschleunigtes Verfahren					erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro notilfebeziehe nde Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro notilfebeziehe nde Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro notilfebeziehe nde Person	Bundesabgeltungen
2019	105'360	6	18	16'262	568'000	453'809	20	53	556	1'642'608	124'299	34	49	840	888'888
2020	1'422'667	445	57	3'197	762'498	4'136'388	502	140	8'240	1'475'133	2'082'906	355	113	5'867	2'826'570
Veränderung	1'317'307	439	39	-13'065	194'498	3'682'579	482	87	7'684	-167'475	1'958'607	321	63	5'027	1'937'682

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			beschleunigtes Verfahren			erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	0	0	0	3	156	27'421	3	186	29'975
	BS	6	366	71'955	2	230	19'523	2	107	9'443
	NE	0	0	0	0	0	0	1	0	840
	SG	0	0	0	1	92	10'374	1	0	4'580
	TI	0	0	0	3	230	57'429	1	251	12'543
	ZH	0	0	0	1	184	11'875	3	248	51'030
	Ø / Σ	6	366	71'955	10	189	126'622	11	161	108'412
Kantone mit BAZoV	BL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	FR	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GE	0	0	0	0	0	0	1	345	26'383
	OW	0	0	0	0	0	0	1	366	12'468
	SO	0	0	0	2	275	34'435	0	0	0
	TG	2	48	2'693	6	458	76'081	1	184	5'940
	VD	3	88	23'462	1	72	3'473	0	0	0
	Ø / Σ	5	72	26'155	9	374	113'990	3	298	44'791
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	3	82	5'197
	AI	0	0	0	0	0	0	1	366	13'871
	AR	0	0	0	0	0	0	1	92	5'042
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	0	0	2	199	16'231
	JU	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	LU	0	0	0	3	55	3'400	1	132	4'616
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	1	311	14'200
	UR	0	0	0	1	359	11'242	0	0	0
	VS	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ø / Σ	0	0	0	4	131	14'642	9	172	59'157
CH	11	232	98'109	23	252	255'254	23	183	212'360	

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			beschleunigtes Verfahren			erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	0	0	0	3	125	22'315	3	186	29'975
	BS	6	366	71'955	2	230	19'523	2	107	9'443
	NE	0	0	0	0	0	0	1	0	840
	SG	0	0	0	0	0	0	1	0	4'580
	TI	0	0	0	3	222	55'803	1	251	12'543
	ZH	0	0	0	1	184	11'875	3	248	51'030
	Ø / Σ	6	366	71'955	9	187	109'517	11	161	108'412
Kantone mit BAZoV	BL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	FR	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GE	0	0	0	0	0	0	1	345	26'383
	OW	0	0	0	0	0	0	1	366	12'468
	SO	0	0	0	2	229	29'924	0	0	0
	TG	2	48	2'693	6	366	60'140	1	184	5'940
	VD	3	88	23'462	1	72	3'473	0	0	0
	Ø / Σ	5	72	26'155	9	303	93'537	3	298	44'791
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	3	82	5'197
	AI	0	0	0	0	0	0	1	366	13'871
	AR	0	0	0	0	0	0	1	92	5'042
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	0	0	2	199	16'231
	JU	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	LU	0	0	0	3	55	3'400	1	132	4'616
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	1	311	14'200
	UR	0	0	0	1	359	11'242	0	0	0
	VS	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ø / Σ	0	0	0	4	131	14'642	9	172	59'157
CH	11	232	98'109	22	224	217'696	23	183	212'360	

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	1'911	735	472
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	3'331	1'551	620
2	Nothilfebeziehende insgesamt	503	543	374
2a	Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung	365	515	342
2b	Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten	435	450	330
3	Anzahl Unterstützungstage	27'043	79'892	42'147
4	Anzahl Übernachtungen	27'080	78'923	42'428
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	54	145	113
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	15	35	60
7	Unterstützungskosten	398'971	1'213'599	585'887
8a	Unterbringungskosten individuell	165'697	745'581	375'910
8b	Unterbringungskosten in Strukturen	470'665	1'377'561	607'872
8	Unterbringungskosten Total	636'362	2'123'142	983'782
9a	Gesundheitskosten Versicherung	216'445	427'293	189'821
9b	Gesundheitskosten effektiv	271'522	814'432	439'112
9	Gesundheitskosten Total	487'968	1'241'725	628'933
10	Transportkosten	4'726	11'730	8'603
11	Nothilfekosten Total	1'528'027	4'590'196	2'207'205
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	1'330'498	3'117'741	3'715'458
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-197'529	-1'472'455	1'508'253
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	14
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	13	19	18
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	32	34	28
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	18	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	970	2'287	1'682
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	56	58	52
21	Nothilfekosten pro Person	3'038	8'453	5'902
22	Nothilfekosten pro rk. Entscheid	459	2'960	3'560

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.1.2008

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	1'911	735	472
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	3'331	1'551	620
2	Nothilfebeziehende insgesamt	445	502	355
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	342	474	326
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	385	425	313
3	Anzahl Unterstützungstage	25'349	70'682	39'766
4	Anzahl Übernachtungen	25'444	70'276	39'956
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	57	140	113
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	13	32	57
7	Unterstützungskosten	374'205	1'088'659	556'349
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	153'251	688'782	360'206
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	444'446	1'221'044	571'026
8	Unterbringungskosten Total	597'697	1'909'826	931'232
9a	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	190'499	396'254	173'003
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	255'997	731'157	414'712
9	Gesundheitskosten Total	446'495	1'127'411	587'716
10	Transportkosten	4'269	10'492	7'610
11	Nothilfekosten Total	1'422'667	4'136'388	2'082'906
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	758'898	1'479'159	2'748'492
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-663'769	-2'657'229	665'586
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	14
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	13	20	19
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	32	34	28
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	18	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'003	2'246	1'656
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	56	59	52
21	Nothilfekosten pro Person	3'197	8'240	5'867
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	744	5'628	4'413

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.1.2008

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalitäten | Gesamtperiode 2019 - 2020

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	685	85	12%	28	252	42%	51%	6%
	Afghanistan	282	63	22%	63	789	61%	32%	8%
	Marokko	327	46	14%	52	372	58%	34%	9%
	Georgien	211	23	11%	23	164	19%	58%	23%
	Iran	67	23	34%	41	922	28%	38%	34%
	Nigeria	228	21	9%	53	287	78%	19%	4%
	Irak	99	21	21%	53	730	22%	51%	28%
	Türkei	103	20	19%	27	316	35%	42%	23%
	Moldova	27	19	70%	83	3'109	59%	22%	19%
	Russland	74	14	19%	67	868	44%	34%	22%
	Sri Lanka	86	13	15%	56	410	10%	21%	69%
	Ghana	21	10	48%	131	3'723	91%	9%	0%
	Top 12	2'210	358	16%	49	473	37%	40%	23%
Andere: (38)	1'121	145	13%	66	431	32%	35%	33%	
Total	3'331	503	15%	54	459	35%	38%	26%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	236	103	44%	137	3'407	42%	51%	6%
	Georgien	201	70	35%	141	2'728	19%	58%	23%
	Irak	87	49	56%	199	5'956	22%	51%	28%
	Afghanistan	85	33	39%	103	1'993	61%	32%	8%
	Iran	47	31	66%	167	7'275	28%	38%	34%
	Marokko	77	27	35%	143	3'201	58%	34%	9%
	Sri Lanka	54	26	48%	166	4'311	10%	21%	69%
	Türkei	66	24	36%	175	3'398	35%	42%	23%
	Tunesien	33	11	33%	59	1'660	37%	58%	5%
	Russland	30	11	37%	123	2'325	44%	34%	22%
	Staat unbekannt	23	11	48%	110	3'936	17%	48%	35%
	Kosovo	31	11	35%	175	3'497	0%	69%	31%
	Top 12	970	407	42%	147	3'514	33%	43%	24%
Andere: (44)	581	137	24%	139	2'033	40%	30%	31%	
Total	1'551	544	35%	145	2'960	35%	38%	26%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	171	87	51%	131	3'213	10%	21%	69%
	Eritrea	62	33	53%	145	4'046	7%	18%	75%
	Iran	45	28	62%	108	3'616	28%	38%	34%
	Georgien	46	27	59%	132	4'984	19%	58%	23%
	Irak	31	27	87%	111	4'009	22%	51%	28%
	Algerien	18	13	72%	84	3'090	42%	51%	6%
	Türkei	24	13	54%	139	3'774	35%	42%	23%
	China (Volksrepublik)	14	12	86%	136	6'654	0%	8%	92%
	Kolumbien	9	10	111%	52	2'198	12%	29%	59%
	Syrien	10	10	100%	78	2'904	11%	37%	53%
	Staat unbekannt	8	8	100%	123	4'396	17%	48%	35%
	Afghanistan	7	8	114%	86	7'154	61%	32%	8%
	Top 12	445	276	62%	120	3'798	29%	41%	31%
Andere: (34)	175	98	56%	94	2'955	47%	34%	19%	
Total	620	374	60%	113	3'560	35%	38%	26%	

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode 2019 - 2020

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	45	22%	69	735	32	20%	103	983	77	21%	83	844
	18-29 Jahre	178	11%	40	249	29	25%	64	971	207	12%	43	298
	30-39 Jahre	129	16%	43	437	24	23%	82	1'102	153	17%	49	514
	> 40 Jahre	43	14%	62	532	23	29%	66	1'136	66	17%	64	656
	Total Männer	395	14%	47	367	108	23%	80	1'034	503	15%	54	459

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	53	42%	168	4'002	34	31%	155	2'359	87	37%	163	3'236
	18-29 Jahre	186	35%	131	2'566	32	38%	188	3'875	218	35%	139	2'744
	30-39 Jahre	105	33%	134	2'447	22	31%	156	3'389	127	32%	138	2'617
	> 40 Jahre	74	35%	141	2'855	34	39%	188	5'544	108	36%	156	3'632
	Total Männer	418	35%	138	2'738	122	35%	173	3'712	540	35%	146	2'960

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	33	72%	87	2'779	21	48%	114	2'234	54	60%	98	2'513
	18-29 Jahre	102	52%	120	3'201	34	72%	97	3'338	136	56%	115	3'227
	30-39 Jahre	83	57%	102	3'234	21	72%	151	5'294	104	59%	112	3'575
	> 40 Jahre	53	65%	135	4'699	23	77%	120	6'245	76	68%	130	5'117
	Total Männer	271	58%	114	3'428	99	66%	118	3'974	370	60%	115	3'560

Dossierstruktur | Gesamtperiode 2019 - 2020

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	323	42
	1 Person (Frau)	28	50
	UMA	0	0
	2 Erwachsene	14	58
	1 Erw. + 1 Kind	24	54
	3 Personen	33	118
	4 Personen	36	53
	5 Personen	25	114
	> 5 Personen	20	75
Total	503	54	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	327	127
	1 Person (Frau)	40	159
	UMA	6	70
	2 Erwachsene	18	195
	1 Erw. + 1 Kind	30	193
	3 Personen	45	236
	4 Personen	32	197
	5 Personen	20	109
	> 5 Personen	24	93
Total	542	146	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	210	116
	1 Person (Frau)	42	132
	UMA	1	0
	2 Erwachsene	26	108
	1 Erw. + 1 Kind	6	118
	3 Personen	36	154
	4 Personen	24	103
	5 Personen	30	36
	> 5 Personen	0	0
Total	375	113	

Nationalitäten | Berichtsperiode 2020

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	685	70	10%	34	38%	55%	7%
	Afghanistan	282	56	20%	66	60%	32%	8%
	Marokko	327	43	13%	52	56%	35%	9%
	Iran	67	21	31%	42	28%	36%	36%
	Irak	99	21	21%	52	23%	48%	29%
	Moldova	27	19	70%	83	61%	23%	16%
	Georgien	211	18	9%	25	17%	58%	25%
	Nigeria	228	18	8%	62	75%	21%	4%
	Türkei	103	16	16%	28	32%	42%	26%
	Sri Lanka	86	13	15%	56	11%	20%	69%
	Russland	74	12	16%	78	52%	22%	26%
	Ghana	21	9	43%	146	90%	10%	0%
	Top 12	2'210	316	14%	53	36%	40%	24%
	Andere: (37)	1'121	129	12%	67	31%	36%	33%
Total	3'331	445	13%	57	34%	39%	27%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	236	100	42%	133	38%	55%	7%
	Georgien	201	62	31%	134	17%	58%	25%
	Irak	87	45	52%	180	23%	48%	29%
	Afghanistan	85	30	35%	103	60%	32%	8%
	Iran	47	27	57%	161	28%	36%	36%
	Marokko	77	27	35%	136	56%	35%	9%
	Sri Lanka	54	24	44%	158	11%	20%	69%
	Türkei	66	21	32%	171	32%	42%	26%
	Kosovo	31	11	35%	175	0%	69%	31%
	Staat unbekannt	23	11	48%	102	17%	48%	35%
	Tunesien	33	10	30%	62	31%	63%	6%
	Serbien	34	8	24%	150	14%	57%	29%
	Top 12	974	376	39%	141	31%	43%	26%
	Andere: (41)	577	127	22%	136	40%	29%	31%
Total	1'551	503	32%	140	34%	39%	27%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehend	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	171	84	49%	128	11%	20%	69%
	Eritrea	62	33	53%	145	5%	17%	79%
	Iran	45	27	60%	112	28%	36%	36%
	Irak	31	27	87%	108	23%	48%	29%
	Georgien	46	26	57%	122	17%	58%	25%
	Türkei	24	13	54%	135	32%	42%	26%
	China (Volksrepublik)	14	12	86%	128	0%	0%	100%
	Algerien	18	12	67%	91	38%	55%	7%
	Syrien	10	10	100%	78	11%	33%	56%
	Kolumbien	9	9	100%	57	13%	31%	56%
	Staat unbekannt	8	8	100%	88	17%	48%	35%
	Marokko	12	7	58%	90	56%	35%	9%
	Top 12	450	268	60%	118	26%	41%	33%
	Andere: (33)	170	87	51%	95	48%	34%	18%
Total	620	355	57%	113	34%	39%	27%	

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode 2020

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	45	22%	68	31	19%	101	76	21%	81
	18-29 Jahre	148	10%	46	26	23%	66	174	10%	49
	30-39 Jahre	111	14%	45	24	23%	77	135	15%	51
	> 40 Jahre	39	13%	63	21	27%	67	60	16%	64
	Total Männer	343	12%	51	102	22%	80	445	13%	57

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	47	37%	159	30	27%	154	77	32%	157
	18-29 Jahre	176	33%	126	31	37%	167	207	33%	132
	30-39 Jahre	98	30%	131	20	28%	152	118	30%	135
	> 40 Jahre	68	32%	138	30	34%	185	98	33%	153
	Total Männer	389	32%	133	111	31%	166	500	32%	141

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	30	65%	91	21	48%	114	51	57%	100
	18-29 Jahre	98	50%	119	33	70%	86	131	54%	111
	30-39 Jahre	77	53%	106	19	66%	149	96	55%	115
	> 40 Jahre	51	63%	131	22	73%	116	73	66%	127
	Total Männer	256	54%	115	95	63%	112	351	57%	114

Dossierstruktur | Berichtsperiode 2020

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	272	46
	1 Person (Frau)	26	50
	UMA	0	0
	2 Erwachsene	12	57
	1 Erw. + 1 Kind	24	52
	3 Personen	30	112
	4 Personen	36	53
	5 Personen	25	114
	> 5 Personen	20	75
Total	445	57	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	308	124
	1 Person (Frau)	37	149
	UMA	4	65
	2 Erwachsene	16	180
	1 Erw. + 1 Kind	28	188
	3 Personen	45	207
	4 Personen	24	198
	5 Personen	20	96
	> 5 Personen	18	115
Total	500	141	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	199	117
	1 Person (Frau)	40	121
	UMA	0	0
	2 Erwachsene	24	105
	1 Erw. + 1 Kind	6	118
	3 Personen	33	156
	4 Personen	24	103
	5 Personen	30	36
	> 5 Personen	0	0
Total	356	112	

Personenfluss | Berichtsperiode 2020

Jahr		2019				2020				2021				2022				2023			
Quartal		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Dublin-Verfahren	Entscheide		380	503	546	527	334	407	634												
	Bestand		6	28	69	127	182	222	203												
	Zunahme		6	24	62	105	90	109	109												
	Abnahme			2	21	47	35	69	128												
	+ / -		6	22	41	58	55	40	-19												
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide		180	303	331	281	163	156	137												
	Bestand		2	77	139	232	252	316	359												
	Zunahme		2	76	86	120	71	95	112												
	Abnahme			1	24	27	51	31	69												
	+ / -		2	75	62	93	20	64	43												
Erweitertes Verfahren	Entscheide		16	80	65	83	92	158	126												
	Bestand		1	7	45	87	100	197	268												
	Zunahme		1	7	42	52	52	116	106												
	Abnahme			1	4	10	39	19	35												
	+ / -		1	6	38	42	13	97	71												

Erstbezug | Berichtsperiode 2020

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

Gesamtperiode 2019– 2020	Anzahl RK Entscheide	Nothilfebezugsquartal					
		Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	3'331	134	145	69	14	1	2
beschleunigtes Verfahren	1'551	208	203	54	22	19	8
erweitertes Verfahren	620	141	155	23	10	10	4

Berichtsperiode 2020	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	1'902	116	96	33	7
beschleunigtes Verfahren	737	132	83	33	9
erweitertes Verfahren	459	126	115	7	2

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				Alle Verfahren			
	Beziehende	LAB Q4 / 2020	Anteil an Beziehenden	Veränderung gegenüber Q4 / 2019	Beziehende	LAB Q4 / 2020	Anteil an Beziehenden	Veränderung gegenüber Q4 / 2019	Beziehende	LAB Q4 / 2020	Anteil an Beziehenden	Veränderung gegenüber Q4 / 2019	Beziehende	LAB Q2 / 2020	Anteil an Beziehenden	Veränderung gegenüber Q4 / 2019
Kantone mit BAZmV	BE															
	BS															
	NE															
	SG															
	TI															
	ZH															
	∅ / ∑															
Kantone mit BAZoV	BL															
	FR															
	GE															
	OW															
	SO															
	TG															
	VD															
∅ / ∑																
Kantone ohne BAZ	AG															
	AI															
	AR															
	GL															
	GR															
	JU															
	LU															
	NW															
	SH															
	SZ															
	UR															
	ZG															
	VS															
∅ / ∑																
CH																

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende 4. Quartal "2020				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossiers	
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2019	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an Entscheiden	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	alle Beziehende
Kantone mit BAZmV	BE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	NE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	TI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ZH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ø / Σ	0	0		0	0	0	0	0	0	0
Kantone mit BAZoV	BL	0	0	0	0	0					
	FR	0	0	0	0	0					
	GE	0	0	0	0	0					
	OW	0	0	0	0	0					
	SO	0	0	0	0	0					
	TG	0	0	0	0	0					
	VD	0	0	0	0	0					
Ø / Σ	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	JU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	VS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
CH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			beschleunigtes Verfahren			erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZoV	BE	12	56	21	7	68	10	2	44	5
	BS	1	8	13	6	31	19	2	11	18
	NE	2	7	29	1	6	17	0	7	0
	SG	7	10	70	1	13	8	2	21	10
	TI	9	10	90	1	18	6	0	5	0
	ZH	46	65	71	10	66	15	4	38	11
	Ø / Σ	77	156	49	26	202	13	10	126	8
Kantone ohne BAZ	BL	14	60	23	6	63	10	1	10	10
	FR	9	34	26	3	40	8	3	8	38
	GE	1	3	33	0	3	0	2	19	11
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	29	48	60	10	34	29	0	9	0
	TG	38	82	46	20	64	31	0	13	0
	VD	10	54	19	2	81	2	5	37	14
	Ø / Σ	101	281	36	41	285	14	11	96	11
Nothilfe-beziehende Total	AG	2	3	67	0	1	0	3	55	5
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	7	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	2	0
	GR	0	0	0	0	0	0	5	26	19
	JU	0	0	0	0	1	0	0	3	0
	LU	33	47	70	17	51	33	0	14	0
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	7	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	1	10	10
	UR	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	VS	5	5	100	2	3	67	7	26	27
	ZG	0	0	0	0	0	0	1	4	25
	Ø / Σ	40	55	73	19	56	34	17	155	11
CH	218	492	44	86	543	16	38	377	10	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Algerien	Sri Lanka	Georgien	Afghanistan	Irak	Iran	Marokko	Türkei
Kantone mit BAZmV	BE	21	168	13	6	0	43	29	0	14	0	0
	BS	9	50	18	0	0	86	0	-	0	0	0
	NE	3	20	15	0	0	67	0	-	-	-	0
	SG	10	44	23	50	0	75	0	17	0	0	0
	TI	10	33	30	40	-	33	50	0	0	33	0
	ZH	60	169	36	55	0	73	14	22	11	75	33
	Ø / Σ	113	484	23	33	0	66	23	10	10	28	5
Kantone mit BAZoV	BL	21	133	16	16	0	33	0	9	0	38	0
	FR	15	82	18	0	0	40	20	0	0	31	50
	GE	3	25	12	-	17	33	-	0	0	-	-
	OW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	39	91	43	32	25	85	100	33	0	20	100
	TG	58	159	36	50	33	92	21	11	100	33	50
	VD	17	172	10	12	0	63	0	6	0	0	11
Ø / Σ	153	662	23	24	8	65	14	9	4	27	28	
Kantone ohne BAZ	AG	5	59	8	0	0	50	-	0	0	0	0
	AI	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	AR	0	7	0	0	0	-	-	0	0	-	-
	GL	0	2	0	-	0	-	-	-	-	-	-
	GR	5	26	19	-	0	50	-	-	-	-	100
	JU	0	4	0	-	0	-	-	-	-	0	-
	LU	50	112	45	67	11	48	36	33	33	60	20
	NW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SH	0	7	0	-	0	-	0	-	0	-	-
	SZ	1	10	10	0	33	-	-	-	-	0	0
	UR	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VS	14	34	41	0	0	100	-	0	0	-	-
	ZG	1	4	25	-	0	-	-	0	-	-	100
Ø / Σ	76	266	29	48	5	56	33	8	9	30	30	
CH	342	1412	24	31	4	63	20	9	7	28	20	

Ausreisequoten, die unter dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode 2020

		Dublin-Verfahren			beschleunigtes Verfahren			erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZoV	BE	10	52	19	5	65	8	2	43	5
	BS	0	6	0	6	27	22	0	8	0
	NE	0	3	0	0	5	0	0	6	0
	SG	7	10	70	0	11	0	2	20	10
	TI	3	4	75	1	17	6	0	5	0
	ZH	24	43	56	8	63	13	2	32	6
	Ø / Σ	44	118	37	20	188	11	6	114	5
Kantone ohne BAZ	BL	12	55	22	6	61	10	1	10	10
	FR	8	33	24	2	35	6	3	8	38
	GE	1	3	33	0	3	0	0	17	0
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	23	42	55	9	31	29	0	9	0
	TG	28	72	39	17	51	33	0	13	0
	VD	10	53	19	1	78	1	5	37	14
	Ø / Σ	82	258	32	35	259	14	9	94	10
Nothilfe-beziehende Total	AG	2	3	67	0	1	0	3	54	6
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	7	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	GR	0	0	0	0	0	0	5	26	19
	JU	0	0	0	0	1	0	0	3	0
	LU	15	26	58	13	47	28	0	14	0
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	7	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	1	9	11
	UR	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	VS	5	5	100	0	1	0	4	22	18
	ZG	0	0	0	0	0	0	1	4	25
	Ø / Σ	22	34	65	13	50	26	14	148	9
CH	148	410	36	68	497	14	29	356	8	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode 2020

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Algerien	Sri Lanka	Georgien	Irak	Afghanistan	Iran	Marokko	Türkei
Kantone mit BAZmV	BE	17	160	11	6	0	43	0	31	11	0	0
	BS	6	41	15	0	0	86	-	-	0	0	0
	NE	0	14	0	0	0	0	-	0	-	-	0
	SG	9	41	22	50	0	100	17	0	0	0	0
	TI	4	26	15	25	-	33	0	20	0	0	0
	ZH	34	138	25	38	0	50	22	8	0	60	33
	Ø / Σ	70	420	17	22	0	58	10	17	5	14	5
Kantone mit BAZoV	BL	19	126	15	16	0	33	10	0	0	17	0
	FR	13	76	17	0	0	50	0	20	0	31	50
	GE	1	23	4	-	0	0	0	-	0	-	-
	OW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	32	82	39	33	0	82	33	100	0	20	-
	TG	45	136	33	45	0	92	11	17	-	27	0
	VD	16	168	10	12	0	63	7	0	0	0	11
Ø / Σ	126	611	21	23	0	65	10	11	0	21	11	
Kantone ohne BAZ	AG	5	58	9	0	0	50	0	-	0	0	0
	AI	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	AR	0	7	0	0	0	-	0	-	0	-	-
	GL	0	1	0	-	0	-	-	-	-	-	-
	GR	5	26	19	-	0	50	-	-	-	-	100
	JU	0	4	0	-	0	-	-	-	-	0	-
	LU	28	87	32	45	0	45	33	13	0	75	0
	NW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SH	0	7	0	-	0	-	-	0	0	-	-
	SZ	1	9	11	0	50	-	-	-	-	0	0
	UR	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VS	9	28	32	0	0	100	0	-	0	-	-
	ZG	1	4	25	-	0	-	0	-	-	-	100
Ø / Σ	49	232	21	28	3	53	8	11	0	33	22	
CH	245	1263	19	23	1	60	10	13	3	21	10	

Ausreisequoten, die unter dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.